

Sightseeing in



Wien

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Einleitung..... | 6 |
| Hinweise | 7 |
| Blaue und goldene Stunde | 7 |
| Informationen zu Wien | 8 |
| Murals..... | 8 |
| Unnützes Wissen zu Wien | 9 |
| ÖPNV | 10 |
| U-Bahnen..... | 10 |
| S-Bahnen (ausgewählte)..... | 11 |
| E-Scooter | 12 |
| Übersichtskarten | 12 |
| Wiener Norden..... | 13 |
| Wiener Westen..... | 14 |
| Wiener Süden | 15 |
| Wiener (Süd-)Osten..... | 16 |
| Wiener Zentrum | 17 |
| Routenvorschlag..... | 18 |
| Hop-on-Hop-off-Bus | 21 |
| Flughafen Wien-Schwechat..... | 21 |
| City-Ticket Wien | 21 |
| Vienna City Card | 21 |
| Wiener Norden..... | 22 |
| (1) Heiligenstädter Friedhof | 22 |
| (2) Grinzinger Friedhof | 23 |
| (-) Wohnhaus von Peter Alexander | 23 |
| Fußweg vom Friedhof zum Wohnhaus von Peter Alexander..... | 23 |
| (3) Boutique 08/15 | 24 |
| (4) Das Cottage | 24 |
| (4) Praxis der Paar-Therapeutin | 24 |

Sightseeing in Wien
(zusammengestellt von **BeLichtErstatter.de**)

| | |
|--|----|
| (5) Cottagegasse 32 | 24 |
| (6) Friedhof Hernals..... | 24 |
| Wiener Westen..... | 25 |
| (7) Allianz Stadion (SK Rapid Wien) | 25 |
| (8) Wohnung bei der Entführung von Walter Palmers | 25 |
| (9) Rohrbacher & Rohrbacher | 25 |
| (10) Friedhof Hietzing..... | 26 |
| (12) Schloss Schönbrunn | 26 |
| (11) Gloriette | 26 |
| (13) Technisches Museum Wien | 26 |
| Wiener Süden | 27 |
| (14) Sankt Marxer Friedhof | 27 |
| (15) Generali Arena (FK Austria Wien) | 27 |
| (16) Zentralfriedhof | 28 |
| Fotospot | 29 |
| Wiener (Süd-)Osten..... | 30 |
| (17) Donauturm..... | 30 |
| (18) Vienna International Centre | 30 |
| (19) Wohnung bei der Entführung von Walter Palmers | 31 |
| (-) Praterstern..... | 32 |
| (-) Prater | 32 |
| (20) Wurstelprater..... | 32 |
| (20a) Library and Learning Center | 33 |
| (21) Ernst-Happel-Stadion | 33 |
| bedeutende Spiele..... | 33 |
| (22) Steinspornbrücke | 34 |
| Wiener Zentrum | 35 |
| (23) Hotel Urania | 35 |
| (24) Hundertwasserhaus | 35 |
| (25) Wien Mitte The Mall | 35 |
| (26) MAK – Museum für angewandte Kunst..... | 36 |

Sightseeing in Wien
(zusammengestellt von **BeLichtErstatter.de**)

| | |
|--|----|
| (27) Hard Rock Café | 36 |
| (28) Stephansdom | 37 |
| (-) Mozarthaus | 37 |
| Fußweg vom Stephansdom zum Mozarthaus | 37 |
| (29) Museum der Illusionen | 38 |
| (30) Café Central | 38 |
| (31a) Oesterreichische Nationalbank | 38 |
| (31) Burgtheater | 38 |
| (32) Wiener Rathaus | 39 |
| (32a) Parlamentsgebäude | 39 |
| (32b) Justizpalast | 39 |
| (-) Palais Epstein | 40 |
| (33) Michaelerplatz | 40 |
| (33) Hofburg | 40 |
| Neue Burg (Haus der Geschichte Österreichs) | 40 |
| Michaelertrakt (Spanische Hofreitschule) | 40 |
| (33) Österreichische Nationalbibliothek | 41 |
| (34) Naturhistorisches Museum Wien | 41 |
| (35) MuseumsQuartier | 41 |
| (36) Albertina | 42 |
| Fotospot | 42 |
| (37) Wiener Staatsoper | 43 |
| Fotospot | 43 |
| (37) Banküberfall auf die Creditanstalt Bankverein | 43 |
| (-) Ronacher | 44 |
| (38) Albertina modern | 44 |
| Fotospot | 44 |
| (39) Naschmarkt | 45 |
| (39b) Wienzeilenhäuser | 45 |
| (40) Wohnort Falco in der Kindheit | 45 |
| (40) Wohnort Falco 1974 bis 1982 | 45 |

Sightseeing in Wien
(zusammengestellt von **BeLichtErstatter.de**)

| | |
|---|----|
| (-) Hotel Kummer..... | 46 |
| (-) Haus des Meeres (Flakturm)..... | 46 |
| (41) Wohnung bei der Entführung von Walter Palmers | 46 |
| (42) Wohnung bei der Entführung von Walter Palmers | 46 |
| (-) Haus der Industrie..... | 46 |
| (43) Palais Schwarzenberg..... | 47 |
| (44) Schloss Belvedere..... | 47 |
| (45) Brunnenmarkt | 48 |
| Übersichtskarte | 48 |
| Detailansicht..... | 48 |
| (-) Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit (Wotrubakirche)..... | 49 |
| Abbildungsverzeichnis..... | 50 |

Einleitung

Bei der vorliegenden Zusammenstellung handelt es sich mit Sicherheit nicht um einen Reiseführer, denn hier fehlen eventuell zahlreiche weitere Hotspots.

Warum das so ist? Ich habe die Informationen im Januar und Februar 2023 für meinen Dreitagestrip vom 24. bis 26.03.2023 nach Wien zusammengestellt, so dass es sich um die Orte handelt, die mich interessieren und die ich fotografieren und besuchen will (sofern die Zeit dafür reicht).

Dazu gehören beispielsweise auch Drehorte, an denen für bekanntere oder unbekanntere Filme, Serien und Musikvideos gedreht wurde. Diese habe ich mit einer Filmklappe gekennzeichnet.



Spots, von denen ich glaube, dass sie gut für eine Langzeitbelichtung zur blauen Stunde geeignet sind, habe ich entsprechend mit einem blauen Pfeil gekennzeichnet.



Ebenfalls vermerkt habe ich bei jedem Spot, ob man ein Weitwinkelobjektiv nehmen sollte. Wo das entsprechende Zeichen also fehlt, kann man auch ohne fotografieren. Gut, prinzipiell kann man das überall. 😊



Orte der Zeitgeschichte habe ich ebenfalls mit einem Symbol markiert. Dabei handelt es sich um Orte, an denen etwas historisch Bedeutsames stattgefunden hat oder die im zeitgeschichtlichen Kontext zu sehen sind (z. B. Gebäude, die eine Rolle spielten, an denen selber aber nichts passierte, was einem bekannt sein sollte).



Die Anfahrt zu den jeweiligen Spots habe ich in der Innenstadt nicht immer aufgeführt, da ich davon ausgehe, dass man entweder ein Hotel in der Stadt bewohnt oder aber lediglich einmal in die Innenstadt fährt und den Rest dort zu Fuß erledigt. Zudem würde das zu unübersichtlich, weil die Spots nicht nur in der Nähe von Metrostationen liegen, sondern eben auch von Tram- oder Bushaltestellen. Von daher gibt es diverse Möglichkeiten der Anfahrt.

Aufgrund des Urheberrechts habe ich in diesem Dokument, das ich als Download auf meiner Internetseite www.BeLichtErstatter.de (QR-Code rechts) anbieten möchte, auf sämtliche Dinge verzichtet und verzichten müssen, die dem Urheberrecht unterliegen. Daher findet man hier z. B. auch keine Karten des ÖPNV, die ich normalerweise in meine Zusammenstellungen, die ich immer auf meine Trips mitnehme, packe.



Ein guter Anlaufpunkt für eine ÖPNV-Karte ist <https://www.oepnvkarte.de> – veröffentlicht unter ODbL, d. h. das Material ist frei verfügbar. Diese Karte ist allerdings die vorliegende Zusammenstellung nicht geeignet, so dass ich darauf verzichtet habe.



Sollte der ein oder andere Leser nützliche Informationen aus dieser Zusammenstellung gezogen haben, freue ich mich über einen Kommentar an der entsprechenden Stelle meiner Homepage. Darüber hinaus ist jedwede Kritik natürlich ebenfalls erwünscht.

In diesem Sinne: Viel Spaß mit den vorliegenden Zeilen (und irgendwann dann vielleicht auch in Wien)!

Hinweise

- Teile der Texte zu den einzelnen Bauwerken bzw. Hotspots stammen von Wikipedia und wurden im Oktober und November 2022 dort abgerufen, sind aber teilweise gekürzt und um eigene Angaben ergänzt.
- Das Kartenmaterial der Übersichtskarten stammt von OpenStreetMap (<https://www.openstreetmap.org> – veröffentlicht unter [ODbL](#)).
- Die gezeigten Bilder stammen von pixabay und Unsplash und werden dort lizenzfrei angeboten. Die jeweiligen Fotografen sind unter dem entsprechenden Bild mitsamt Quelle vermerkt.
- Da die Texte von Wikipedia stammen, das Kartenmaterial von OpenStreetMap (<https://www.openstreetmap.org> – veröffentlicht unter [ODbL](#)) und die lizenzfreien Bilder von pixabay und Unsplash, kann diese Zusammenstellung im Internet zum Download zur Verfügung gestellt und weitergegeben werden.
- Mit den bei einigen Hotspots vorhandenen QR-Codes gelangt man nach dem Scannen zu weiteren Informationen oder der Webseite. Die QR-Codes wurden auf ME QR (<https://me-qr.com>) erstellt.
- Sämtliche Informationen haben den Stand Januar / Februar 2023.
- Selbstverständlich sind sämtliche Angaben ohne Gewähr!



Blaue und goldene Stunde

| | | Beginn | Ende |
|--------------------------------|----------------|--------|------|
| astronomische Dämmerung | | | |
| nautische Dämmerung | blaue Stunde | | |
| bürgerliche Dämmerung | | | |
| Sonnenaufgang | | | |
| | goldene Stunde | | |
| Tag | | | |
| | goldene Stunde | | |
| Sonnenuntergang | | | |
| bürgerliche Dämmerung | blaue Stunde | | |
| nautische Dämmerung | | | |
| astronomische Dämmerung | | | |

(Beginn und Ende können vor Reiseantritt im Internet ermittelt und hier eingetragen werden.)

Informationen zu Wien

Wien ist eine der sichersten Großstädte der Welt. Trotzdem ist es natürlich ratsam, sich vor gelegentlichen Taschendieben im Gedränge (z. B. öffentliche Verkehrsmittel) in Acht zu nehmen. An manchen U-Bahn-Stationen wird gedealt (Praterstern, Josefstädter Straße), was jedoch für den Passanten kein Sicherheitsrisiko ist. Soziale Brennpunkte sind bei Dunkelheit die Bereiche Praterstern sowie Gumpendorfer Straße, da sich Drogensüchtige hier aufgrund der in unmittelbarer Umgebung befindlichen AIDS-Hilfe-Station sowie einer Drogenberatungsstelle und eines Konsumraumes aufhalten.¹

Für Touristen gibt sich Wien gerne antiquiert und betont das kulturelle Erbe von Habsburgern, Sissi und Mozart. Wer sich an die Hauptattraktionen hält, wird leicht einen verstaubten und verschnöselten Eindruck bekommen, der so nicht ganz zutrifft. Denn Wien ist auch eine sehr moderne, dynamische und multikulturelle Stadt, was man jedoch bei einem Kurzaufenthalt nur schwer entdecken kann. Es empfiehlt sich definitiv, auch ein wenig in die Stadtviertel abseits des 1. Bezirkes einzutauchen.²

Das Wiener Wasser ist von höchster Qualität und kann bedenkenlos aus der Leitung getrunken werden. Es stammt aus zwei Hochquellen in den Alpen und wird kilometerweit über historische Wasserleitungen ins Stadtgebiet transportiert.³

Murals

Wer sich für Murals interessiert, wird in Wien auch fündig. Eine gute Seite dafür ist <http://www.viennamurals.at/> (siehe QR-Code rechts). Dort hat Thomas Grötschnig diese Murals auf einer Karte zusammengetragen.



¹ Quelle: <https://de.wikivoyage.org/wiki/Wien>, abgerufen am 28.01.2023

² Quelle: <https://de.wikivoyage.org/wiki/Wien>, abgerufen am 28.01.2023

³ Quelle: <https://de.wikivoyage.org/wiki/Wien>, abgerufen am 28.01.2023

Unnützes Wissen zu Wien

- Das Croissant hat seinen Ursprung in Wien. Zu Ehren des Sieges über die Osmanen 1683 stellten Wiener Bäcker ein Gebäck namens Kipferl her. Die Form erinnerte an die Halbmonde von den Uniformen der Osmanen. Nach der Hochzeit von Marie Antoinette mit Ludwig XVI. brachte sie das Gebäck nach Frankreich.
- Wien hat die niedrigste Selbstmordrate Österreichs.
- Wien war die erste europäische Stadt mit Kanalisation. Diese wurde 1739 in Betrieb genommen.
- Erwin Perzey verbesserte im Jahr 1900 die Helligkeit von Glühbirnen für Operationslampen durch die Zugabe von Wasser und Grießflocken. Damit waren die Schneekugeln erfunden.
- Die „Wiener“ wird nur in Frankfurt so genannt. In Wien nennt man sie „Frankfurter“.
- Im Prater wurde 1865 das erste Speiseeis der Welt ausgegeben.
- Eine Berühmtheit der Stadt ist die Kaiserin Sisi, die sich nicht „Sissi“ schreibt. Sie hatte einen Anker auf der Schulter tätowiert und nahm Kokain. Zur damaligen Zeit bekamen sogar Kinder Bonbons mit Kokain, das als Medizin verwendet wurde. Sisi wog übrigens nie mehr als 50 kg.
- Bis 1938 galt in Wien Linksverkehr.
- Die Irigasse ist die kürzeste Straße der Stadt. Sie ist nur 17 m lang.

ÖPNV

Sehr viele Sehenswürdigkeiten von Wien befinden sich in der Innenstadt und sind daher sehr gut zu Fuß zu erreichen.

Einige der U-Bahn-Stationen sind aufgrund ihrer Symmetrien fotografisch ebenfalls interessant.

U-Bahnen

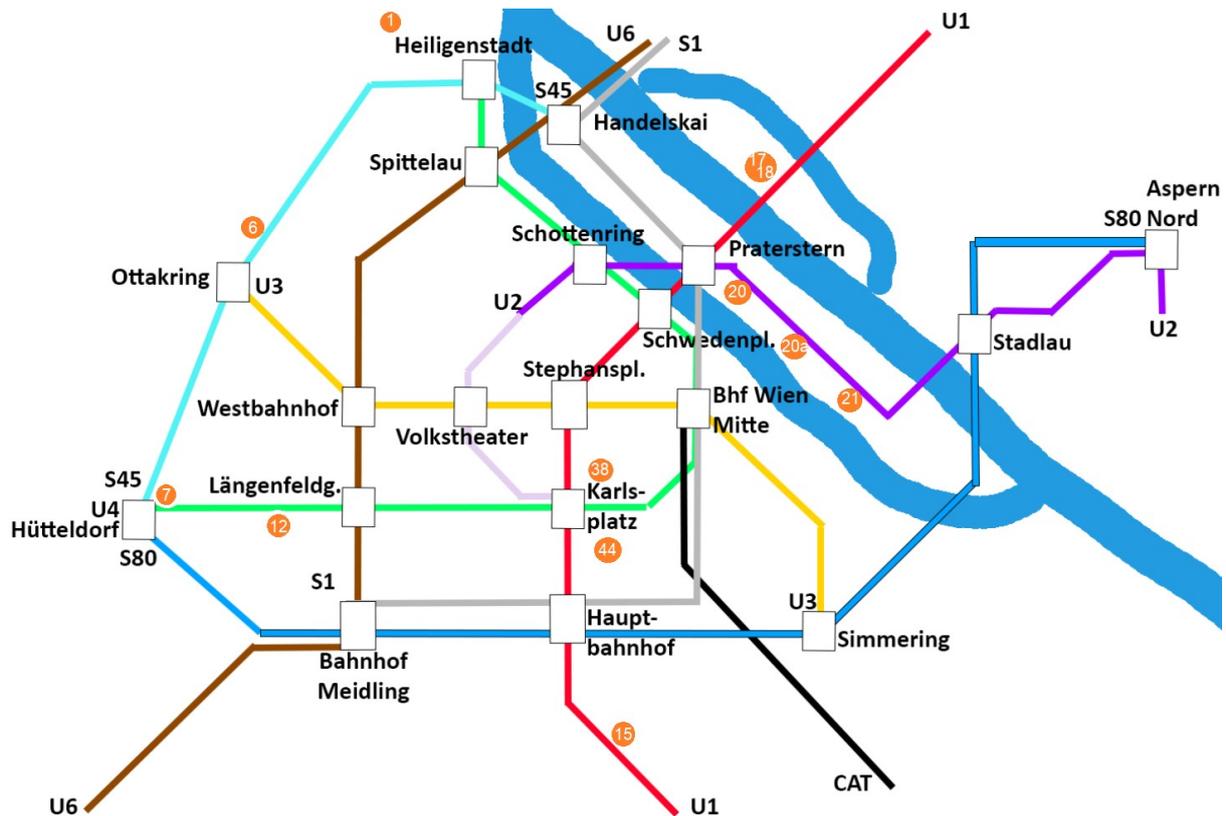


Abbildung 1: selbst gezeichnete ÖPNV-Übersicht

| U1 | U2 | U3 | U4 | U6 |
|------------------|------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Nord | Ost | Nord | Nord | Nord |
| Leopoldau | Seestadt | Ottakring | Heiligenstadt | Neue Donau |
| Großfeldsiedlung | Aspern Nord | Kendlerstr. | Spittelau | Handelskai |
| Aderklaar Str | Hausfeldstr. | Hütteldorfer Str | Friedensbrücke | Dresdner Str |
| Rennbahnweg | Aspernstr | Johnstr. | Roßauer Ländle | Jägerstr. |
| Kagranner Platz | Donauspital | Schweglerstr | Schottenring | Spittelau |
| Kagran | Hardeggasse | Westbahnhof | Schwedenplatz | Nußdorfer Str |
| Alte Donau | Stadlau | Praterstern | Bhf. Wien Mitte | Währinger Str |
| Kaisermühlen VIC | Donaustadtbrücke | Zieglergasse | Stadtpark | Michelbeuern AKH |
| Donauinsel | Donaumarina | Neubaugasse | Karlsplatz | Alser Str |
| Vorgartenstr | Stadion | Volkstheater | Keltenbrückeng. | Josefstädter Str |
| Praterstern | Krieau | Herrngasse | Pilgramgasse | Thaliastr |
| Nestroypl. | Messe Prater | Stephansplatz | Margarete ngürtel | Burggasse |
| Schwedenplatz | Praterstern | Stubentor | Längenfeldgasse | Westbahnhof |
| Stephansplatz | Taborstr. | Bhf. Wien Mitte | Meidling Hauptstr | Gumpendorfer Str |
| Karlsplatz | Schottenring | Rochusgasse | Schönbrunn | Längenfeldgasse |
| Taubstummengasse | Schottentor | Kardinal-Nagl-Pl. | Hietzing | Niederhofstr |
| Hauptbahnhof | Rathaus | Schlachthausg. | Braunschweig. | Bahnhof Meidling |
| Keplerplatz | Volkstheater | Erdberg | Unter St. Veit | Tscherttegasse |
| Reumannplatz | MuseumsQuartier | Gasometer | Ober St. Veit | Am Schöpfwerk |
| Troststr | Karlsplatz | Zippererstr | Hütteldorf | Alterlaa |
| Altes Landgut | | Enkplatz | | Erlaer Str |
| Alaudgasse | | Simmering | | Perfektastr |
| Neulaa | | | | Siebenhirten |
| Oberlaa | | | | |
| Süd | | | | |

S-Bahnen (ausgewählte)

| S80 | S45 | S1 |
|--------------------|----------------|--------------------|
| West | West | West |
| Hütteldorf | Hütteldorf | Bahnhof Meidling |
| Speising | Penzing | Matzleinsdorfer Pl |
| Bahnhof Meidling | Breitensee | Hauptbahnhof |
| Hauptbahnhof | Ottakring | Quartier Belvedere |
| Simmering | Hernals | Rennweg |
| Haidestr | Gersthof | Bhf Wien Mitte |
| Praterkai | Krottenbachstr | Praterstern |
| Stadlau | Oberdöbling | Traisengasse |
| Erzherzog-Karl-Str | Heiligenstadt | Handelskai |
| Hirschstetten | Handelskai | Floridsdorf |
| Aspern Nord | | |

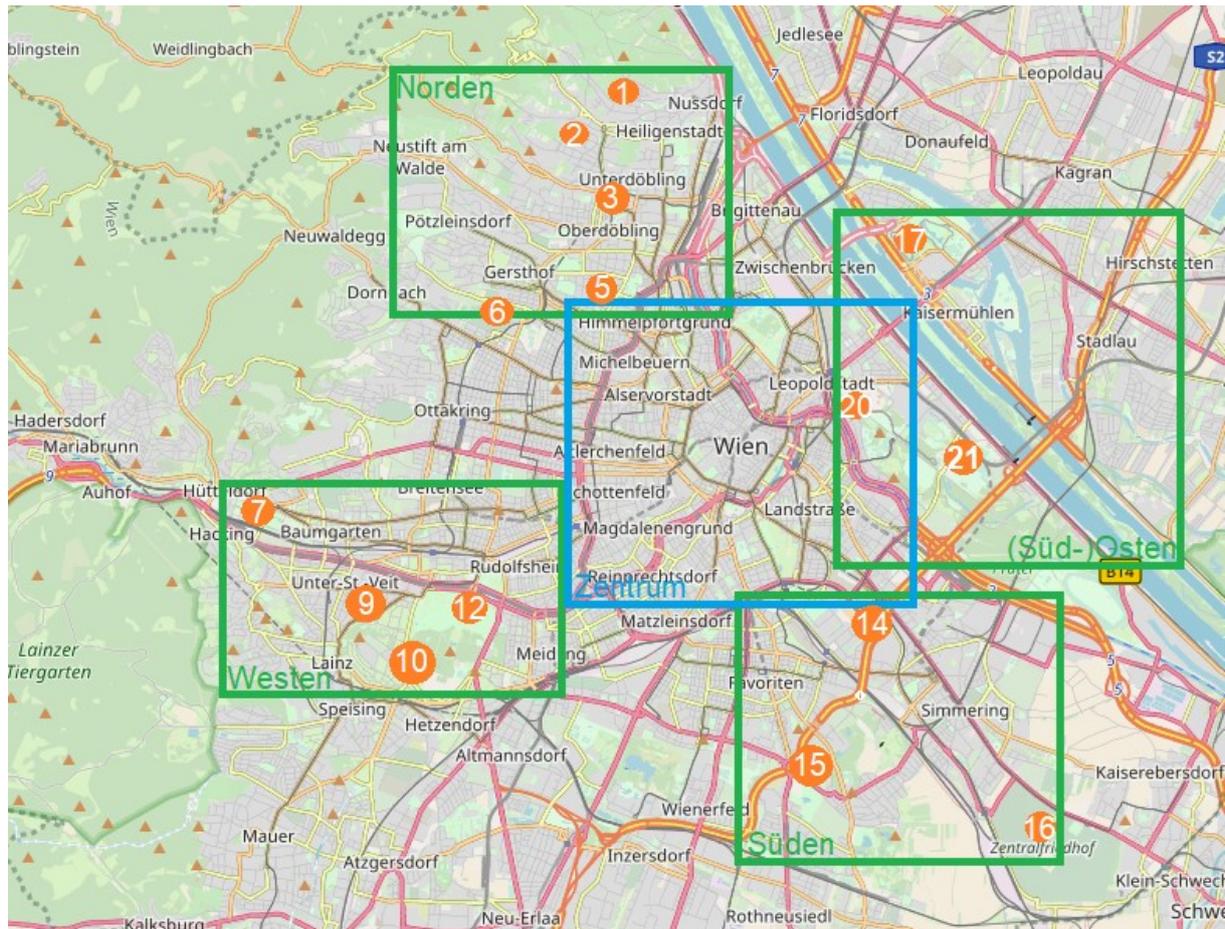
Verbindungen zu den anderen Linien sind in der entsprechenden Farbe gekennzeichnet.

E-Scooter

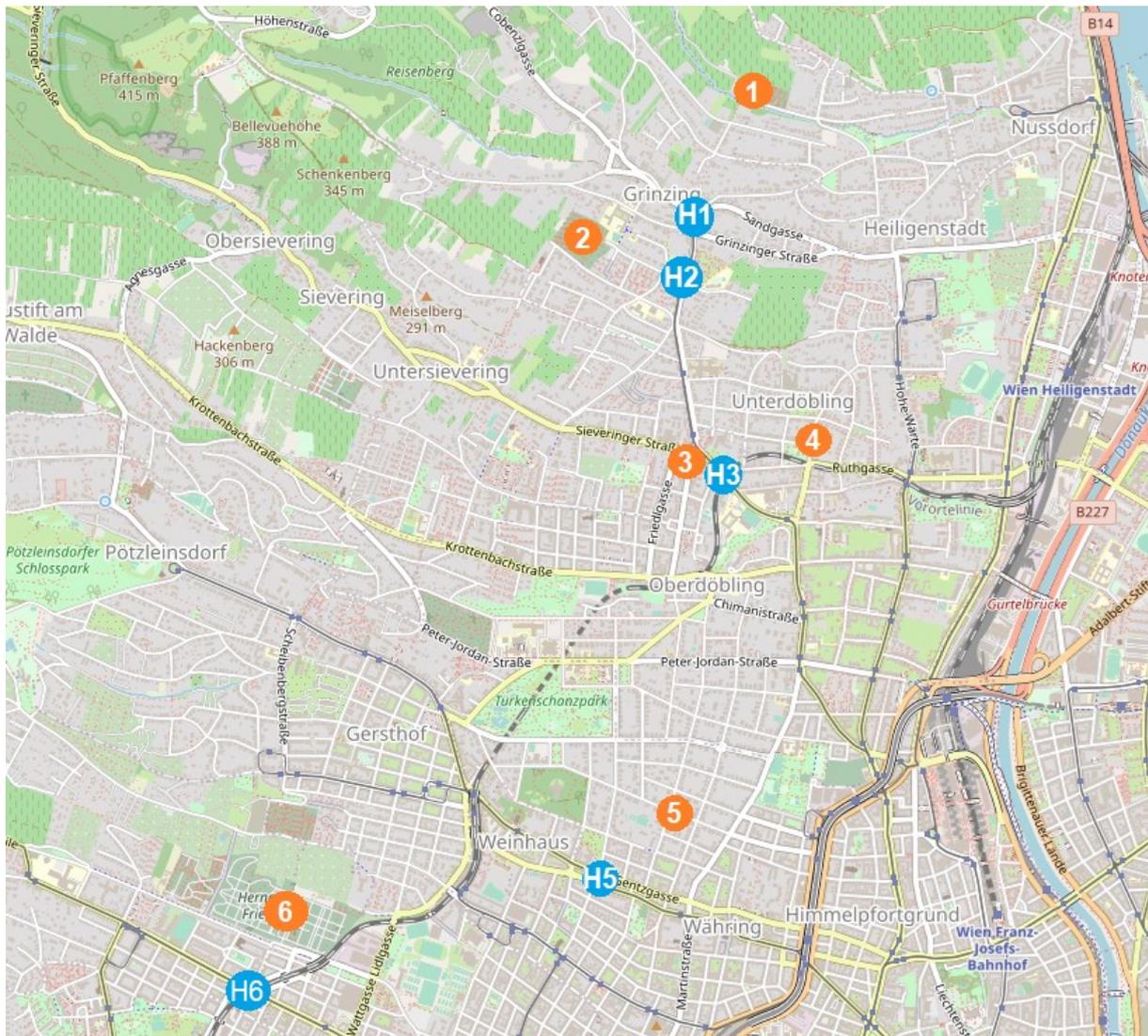
In Wien gibt es fünf Anbieter für E-Scooter: Lime, Tier, Bird, KiwiRide und Link (Stand: Januar 2023). Seit Ende 2022 hat die Stadt Wien deutliche Limitierungen für E-Scooter erlassen. So dürfen beispielsweise in der Inneren Stadt maximal 500 E-Scooter benutzt werden, vorher lag der Wert bei 2500. In den anderen Bezirken lag er ebenfalls bei 2500 und wurde auf 1500 nach unten korrigiert.

Das Abstellen auf Gehwegen ist streng verboten.

Übersichtskarten

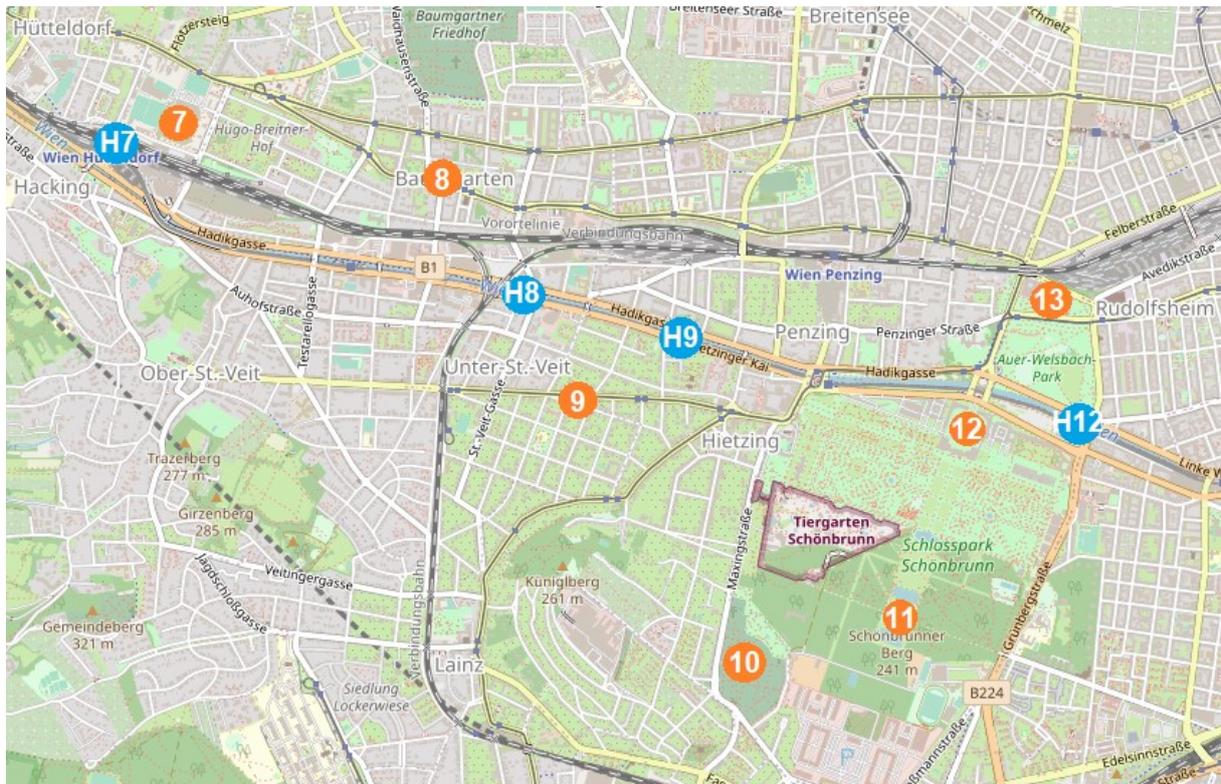


Wiener Norden



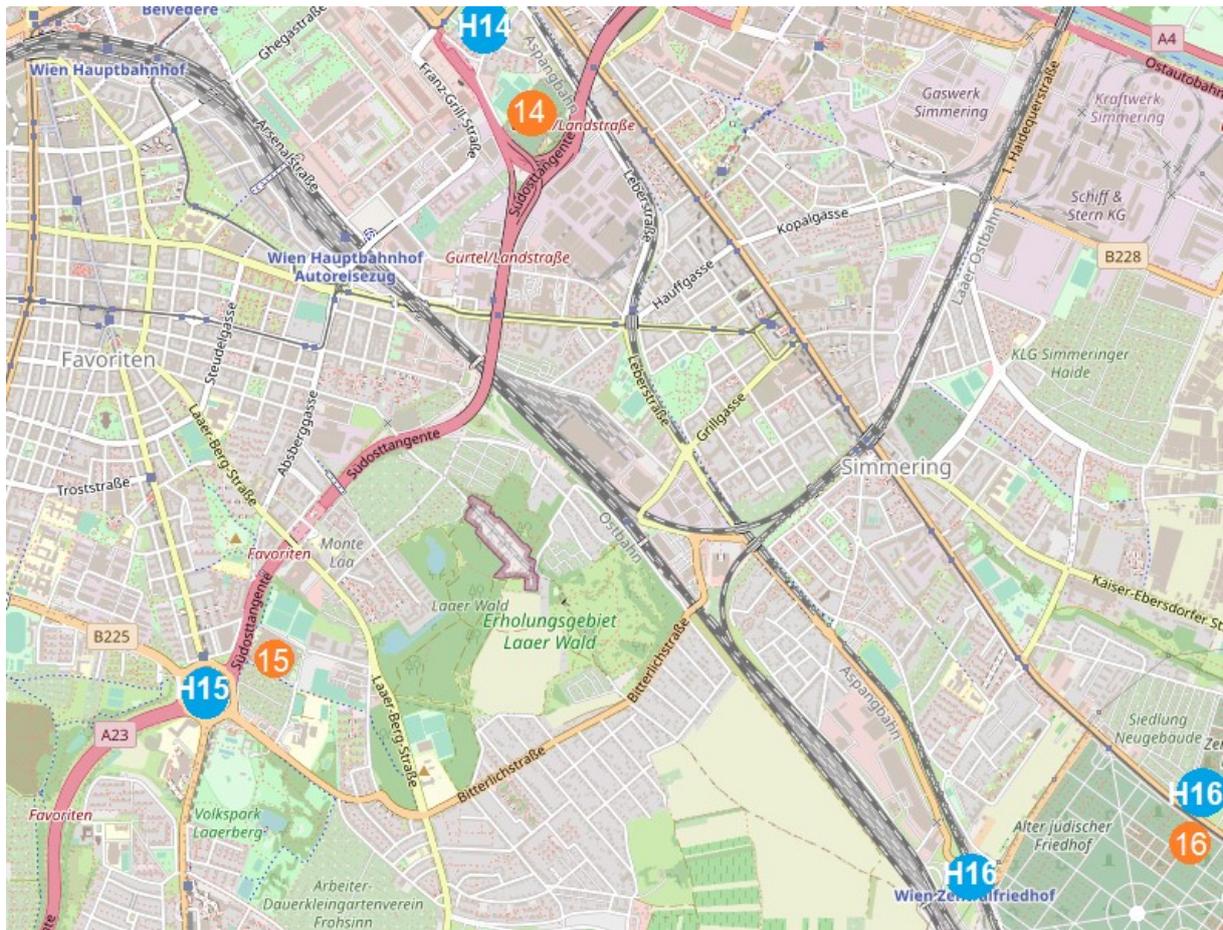
- | | |
|---|--|
| 1 Heiligenstädter Friedhof | H1 Straßenbahnhaltestelle Grinzing |
| 2 Grinzinger Friedhof | H2 Straßenbahnhaltestelle An den Langen Lüssen |
| 3 Boutique 08/15 | H3 S-Bahn-Haltestelle Oberdöbling |
| 4 Das Cottage / Praxis der Paar-Therapeutin | |
| 5 Cottagegasse 32 | H5 Straßenbahnhaltestelle Aumannplatz |
| 6 Friedhof Hernals | H6 S-Bahn-Haltestelle Hernals |

Wiener Westen



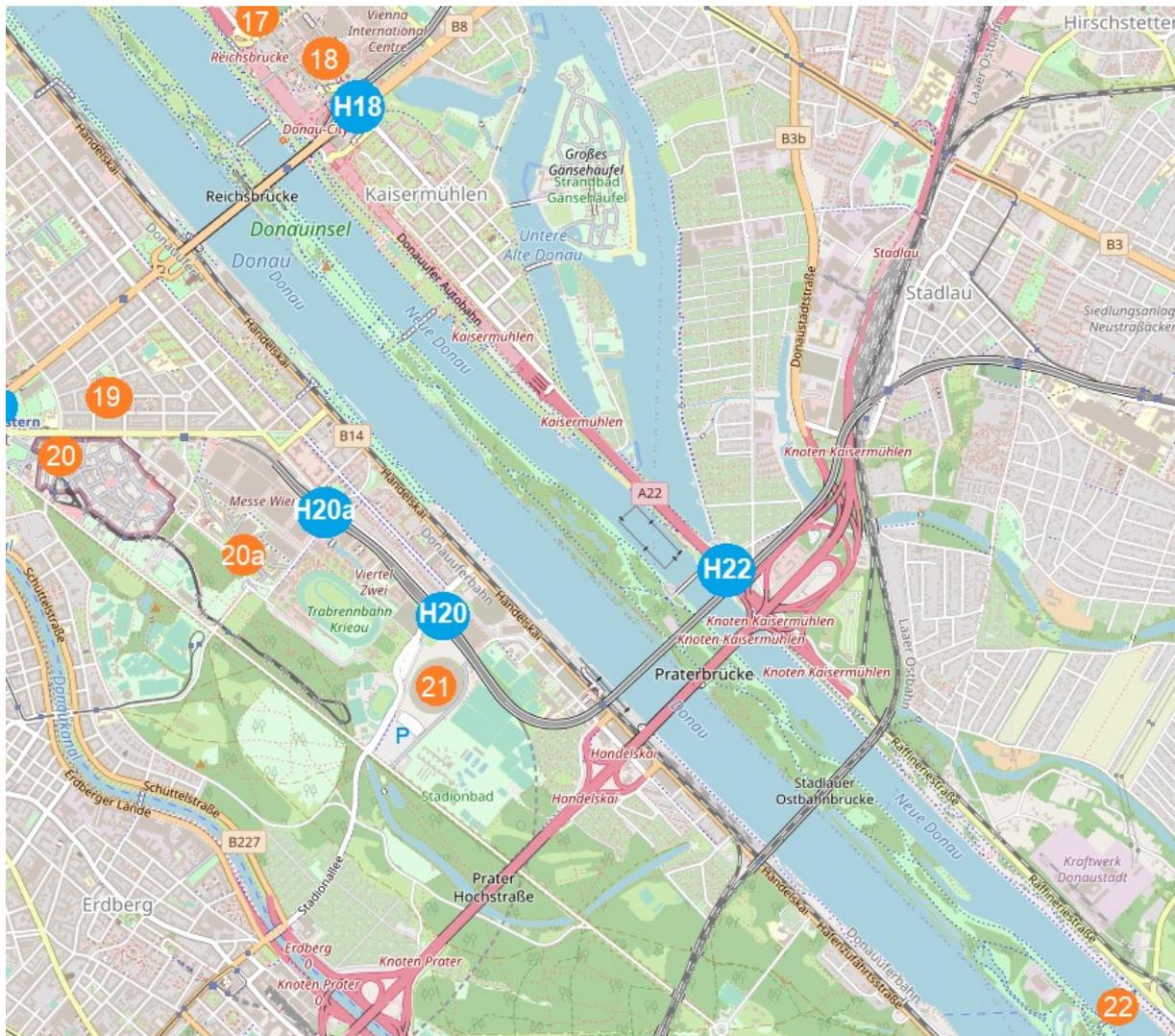
- | | | | |
|----|---|-----|--------------------------------|
| 7 | Allianz Stadion (SK Rapid Wien) | H7 | Haltestelle Hütteldorf |
| 8 | Wohnung bei Entführung von Walter Palmers | H8 | Haltestelle Unter Sankt Veit |
| 9 | Rohrbacher & Rohrbacher (Drehort „Vorstadtweiber“) | H9 | Haltestelle Braunschweigasse |
| 10 | Friedhof Hietzing | | |
| 11 | Gloriette | | |
| 12 | Schloss Schönbrunn | H12 | Haltestelle Schloss Schönbrunn |
| 13 | Technisches Museum Wien | | |

Wiener Süden



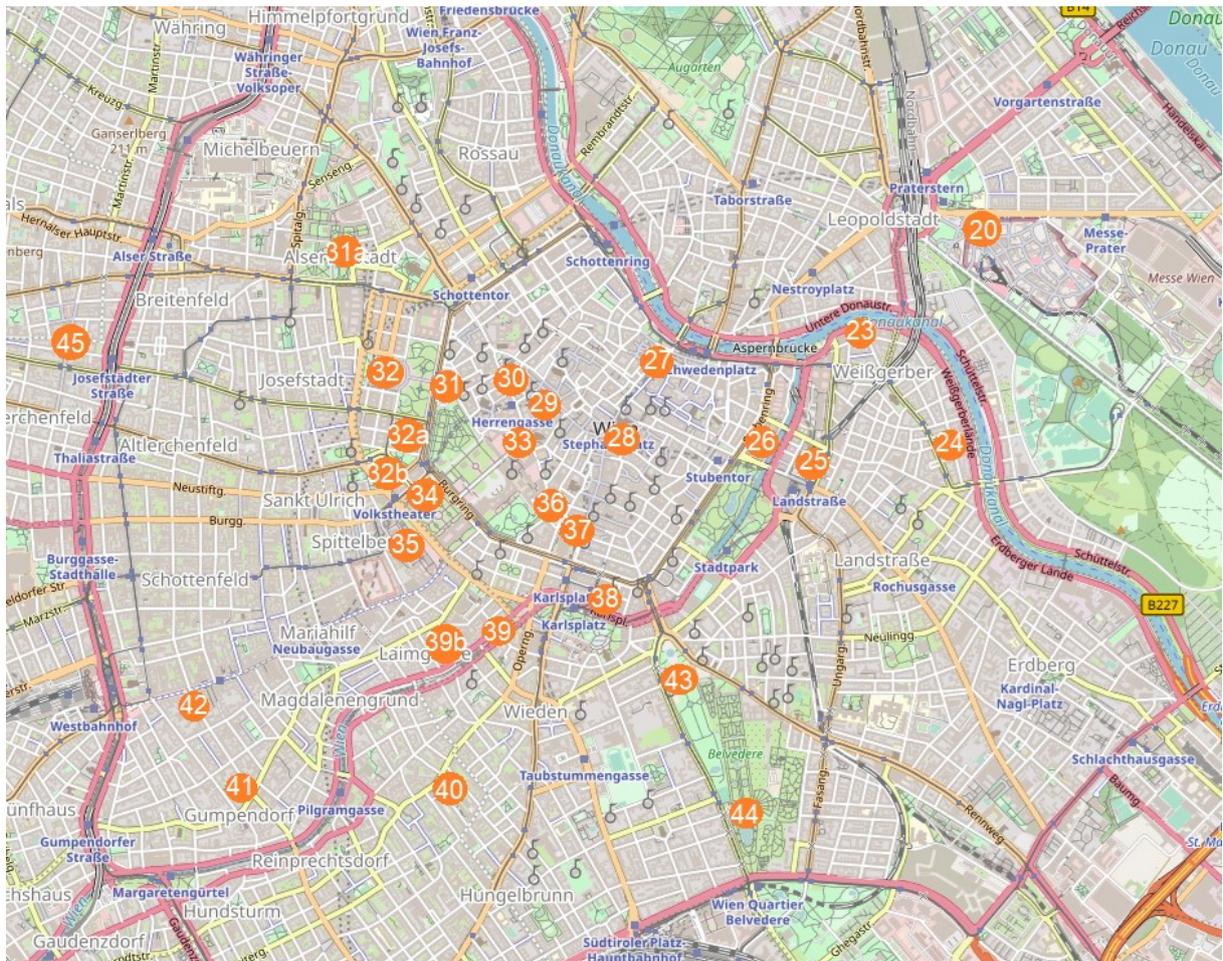
- | | | | |
|----|----------------------------------|-----|--|
| 14 | Sankt Marxer Friedhof | H14 | Haltestelle St. Marx |
| 15 | Generali Arena (FK Austria Wien) | H15 | Haltestelle Altes Landgut |
| 16 | Zentralfriedhof | H16 | S-Bahn-Haltestelle Zentralfriedhof (links), Haltestelle Zentralfriedhof 2. Tor (rechts) |

Wiener (Süd-)Osten



- | | | | |
|-----|---|------|------------------------------|
| 17 | Donauturm | | |
| 18 | Vienna International Centre | H18 | Haltestelle Kaisermühlen VIC |
| 19 | Wohnung bei der Entführung von Walter Palmers | | |
| 20 | Wurstelprater / Riesenrad / Madame Tussauds | | |
| 20a | Library and Learning Center | H20a | Haltestelle Krieau |
| 21 | Ernst-Happel-Stadion | H21 | Haltestelle Stadion |
| 22 | Steinspornbrücke | H22 | Haltestelle Donaustadtbrücke |

Wiener Zentrum



| | | | |
|-----|--|-----|---|
| 20 | Wurstelprater | 34 | Naturhistorisches Museum Wien |
| 23 | Hotel Urania | 35 | MuseumsQuartier |
| 24 | Hundertwasserhaus | 36 | Albertina |
| 25 | Wien Mitte The Mall | 37 | Wiener Staatsoper, Banküberfall Creditanstalt Bankverein |
| 26 | MAK – Museum für angewandte Kunst | 38 | Albertina modern |
| 27 | Hard Rock Café | 39 | Naschmarkt |
| 28 | Stephansdom | 39b | Wienzeilenhäuser |
| 29 | Museum der Illusionen | 40 | Wohnort Falco (Kindheit, 1974 -1982) |
| 30 | Café Central | 41 | Wohnung bei Palmers-Entführung |
| 31 | Burgtheater | 42 | Wohnung bei Palmers-Entführung |
| 31a | Osterreichische Nationalbank | 43 | Palais Schwarzenberg |
| 32 | Wiener Rathaus | 44 | Schloss Belvedere |
| 32a | Parlamentsgebäude | 45 | Brunnenmarkt |
| 32b | Justizpalast | | |
| 33 | Michaelerplatz, Hofburg, Hofreitschule | | |

Routenvorschlag

vom Café Central zum Michaelerplatz



Abbildung 2: Kartenausschnitt von <https://classic-maps.openrouteservice.org>

vom Michaelerplatz zum Palais Pallavicini /
Josefsplatz

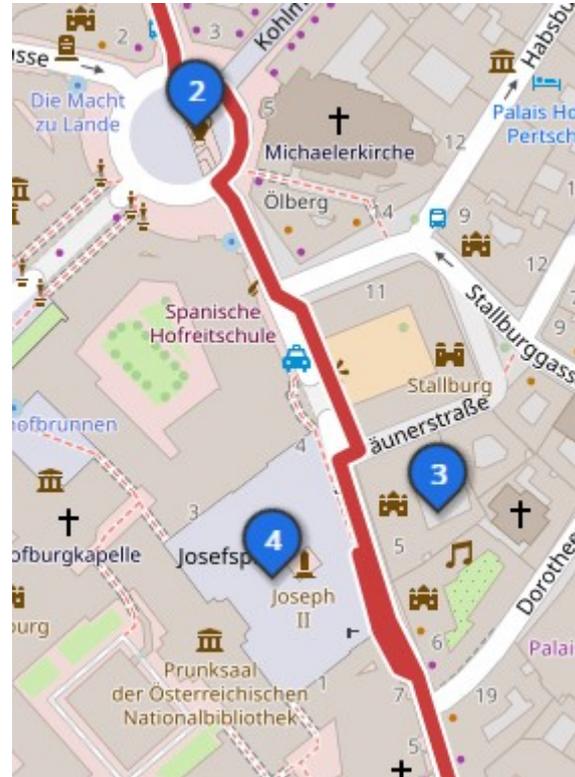


Abbildung 3: Kartenausschnitt von <https://classic-maps.openrouteservice.org>

vom Palais Pallavicini / Josefsplatz zur Albertina

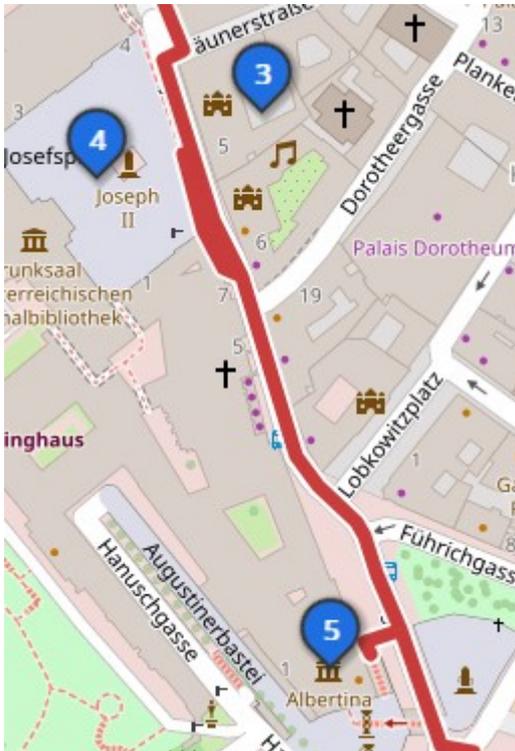


Abbildung 4: Kartenausschnitt von <https://classic-maps.openrouteservice.org>

von der Albertina zum Hotel Sacher und zur Wiener Staatsoper



Abbildung 5: Kartenausschnitt von <https://classic-maps.openrouteservice.org>

von der Wiener Staatsoper zum Albertina modern

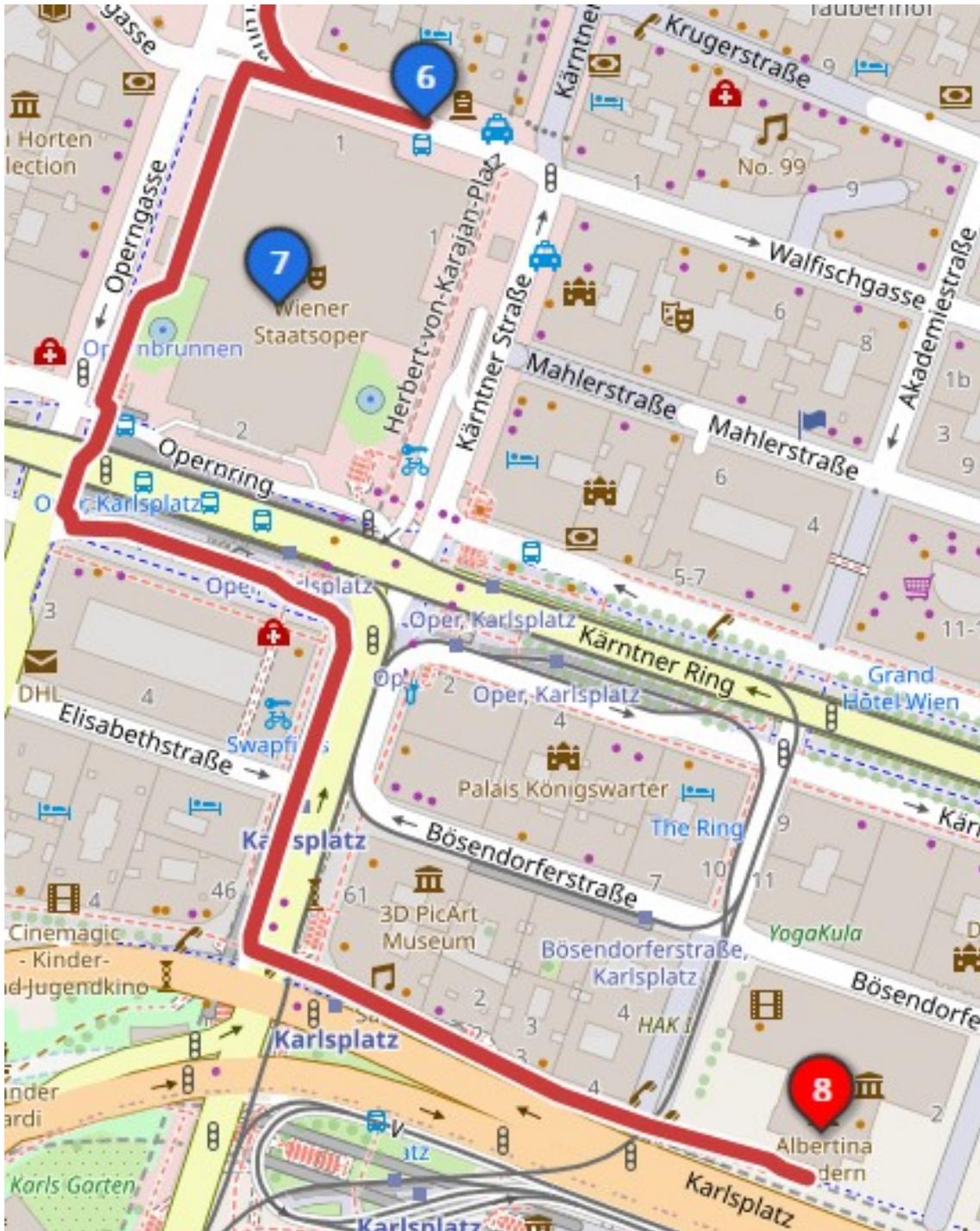


Abbildung 6: Kartenausschnitt von <https://classic-maps.openrouteservice.org>

Hop-on-Hop-off-Bus

Auch in Wien gibt es verschiedene Anbieter von Hop-on-hop-off-Bustouren. Manche bieten zwei, manche drei verschiedene Routen an, wobei die generellen Highlights alle angefahren werden. Die Preise bewegen sich handelsüblich zwischen 30 und 50 Euro.

Flughafen Wien-Schwechat

Der City Airport Train (CAT) fährt direkt bis zum Bahnhof Wien Mitte (Dauer: 16 Minuten, Tickets: 12 Euro). Im CAT-Foyer gibt es Schließfächer (kostenlos für CAT-Kunden).

Der Flughafen Wien-Schwechat (IATA: VIE), englisch Vienna International Airport genannt, ist der größte und bekannteste österreichische Flughafen. Er ist Heimatflughafen und Drehkreuz von Austrian Airlines und Basis von Ryanair (Lauda Europe) und Wizz Air. Er befindet sich hauptsächlich auf dem Gebiet der südöstlich an Wien angrenzenden Stadt Schwechat und wurde 1938 zunächst als Militärflugplatz in Betrieb genommen.

City-Ticket Wien

Preis: 8 Euro (24 Std.), 14,10 Euro (48 Std.), 17,10 Euro (72 Std.)
in Verbindung mit CAT-Ticket: 20 Euro (24 Std.), 26 Euro (48 Std.)
Gültigkeit ab Entwertung

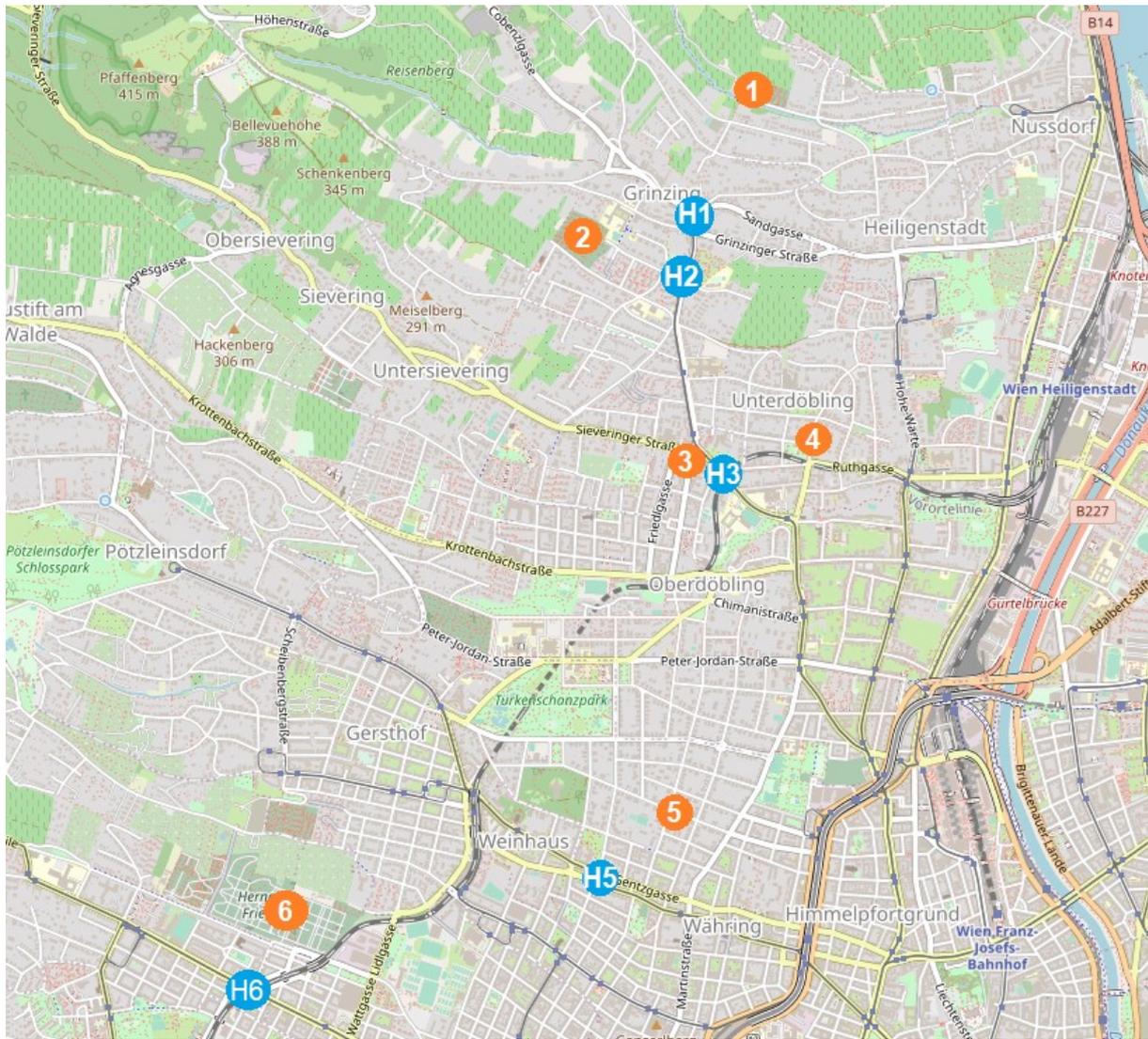
Vienna City Card

Ein Kind bis zum 15. Geburtstag oder ein Hund dürfen gratis mitfahren.

Die Vienna City Card (29 €, Stand: 2022), mit der man 72 Stunden lang alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen kann und Ermäßigungen von 10–20 % bei den Museen, Sehenswürdigkeiten, Stadtführungen usw. erhält, kann in Hotels, der Tourist-Info (Albertinaplatz) oder an den Verkaufsstellen der Wiener Linien erworben werden. Sie lohnt sich aber nur, wenn man auch mehrere der ermäßigten Sehenswürdigkeiten besichtigen will. Auch sollte man prüfen, ob die Ermäßigungen nicht auch anderweitig zu erhalten sind. Beispielsweise kann man auf die bereits günstigere Kombikarte Wiener Riesenrad und Tiergarten Schönbrunn keinen zusätzlichen Rabatt bekommen. Hingegen gilt der Rabatt für die ebenfalls schon günstigere Kombikarte Tierpark, Palmenhaus und Wüstenhaus.⁴

⁴ Quelle: <https://de.wikivoyage.org/wiki/Wien>, abgerufen am 28.01.2023

Wiener Norden



(1) Heiligenstädter Friedhof

Adresse: Wildgrubgasse 20

Anfahrt: Straßenbahnlinie 38 bis Grinzing (ca. 750 m entfernt)

Der Heiligenstädter Friedhof befindet sich im Norden Wiens und ist ca. 16 Min bzw. 1,3 km zu Fuß vom Grinzinger Friedhof entfernt.

Hier befindet sich das Grab des 2019 verstorbenen Niki Lauda (Teil A, Gruppe M, Nr. 17)

(2) Grinzinger Friedhof

Adresse: An den Langen Lüssen 33

Anfahrt: Straßenbahnlinie 38 bis An den Langen Lüssen (ca. 450 m entfernt)

Der Grinzinger Friedhof befindet sich im Norden der Stadt und ist 16 Min bzw. 1,3 km zu Fuß vom Heiligenstädter Friedhof entfernt.

Hier befindet sich das Grab von Peter Alexander (Gruppe 7, Reihe 1, Nummer 2), der bis zu seinem Tod am 12.02.2011 in der Paul-Ehrlich-Gasse 8 wohnte (ca. 700 m entfernt). Auf dem Grabstein steht sein eigentlicher Name Neumayer.

(-) Wohnhaus von Peter Alexander

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Paul-Ehrlich-Gasse 8

Anfahrt: Straßenbahnlinie 38 bis An den Langen Lüssen (ca. 550 m entfernt)

Bis zu seinem Tod wohnte Peter Alexander sehr zurückgezogen in der Paul-Ehrlich-Gasse 8. Die Villa existiert seit 2015 nicht mehr. Das Grundstück ist ca. 700 m vom Friedhof entfernt und in ungefähr acht Minuten zu Fuß zu erreichen.

Fußweg vom Friedhof zum Wohnhaus von Peter Alexander

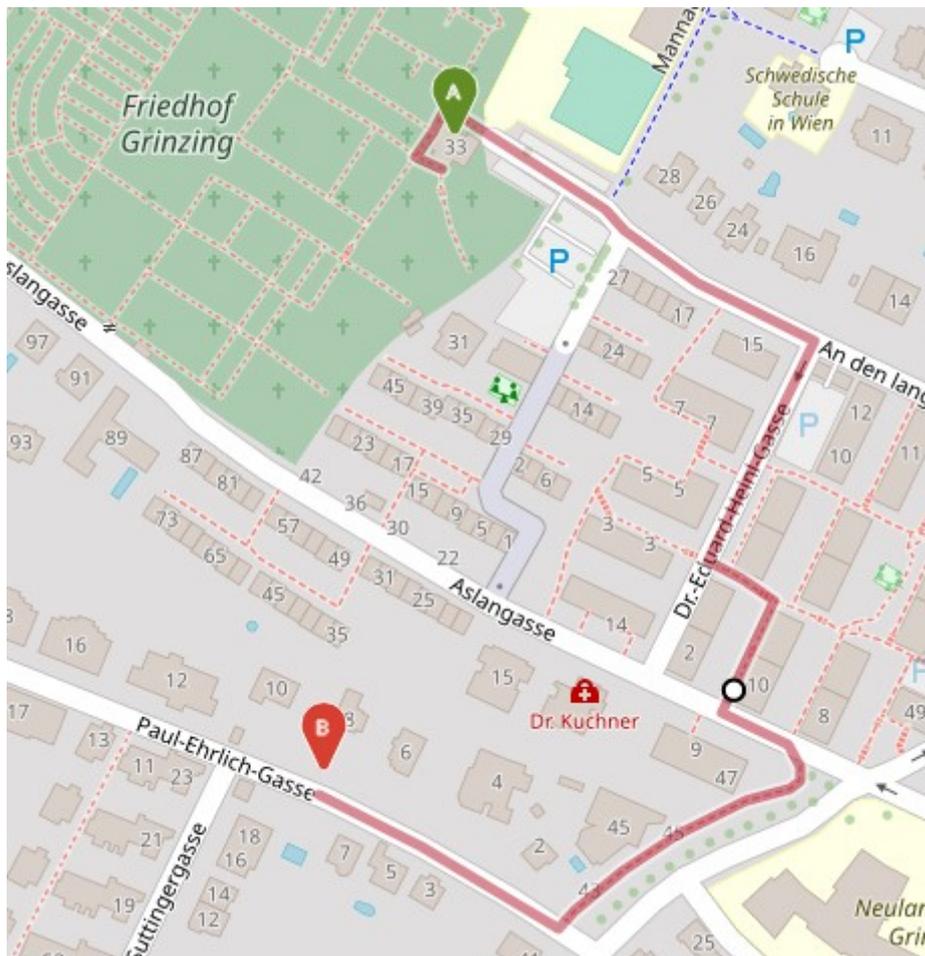


Abbildung 7: Kartenausschnitt von <https://classic-maps.openrouteservice.org>

(3) Boutique 08/15

Adresse: Obkirchergasse 43
Anfahrt: S45 bis Oberdöbling (ca. 250 m entfernt)

In und vor der Boutique 08/15 wurde für die Fernsehserie „Vorstadtweiber“ gedreht.



(4) Das Cottage

Adresse: Silbergasse 19
Anfahrt: S45 bis Oberdöbling (ca. 500 m entfernt)

Vor dem Haus Silbergasse 19 wurde für die Fernsehserie „Vorstadtweiber“ gedreht. Im Haus befindet sich ein Restaurant, das die Seriencharaktere ab und zu aufsuchen.



Im Haus gegenüber auf der anderen Straßenseite befindet sich die Praxis der Paar-Therapeutin, die von einigen Charakteren der Serie aufgesucht wird.

(4) Praxis der Paar-Therapeutin

Adresse: Silbergasse 18
Anfahrt: S45 bis Oberdöbling (ca. 500 m entfernt)

Genau gegenüber des Hauses, vor dem für die Serie „Vorstadtweiber“ gedreht wurde, befindet sich das Restaurant, welches in der Serie ebenfalls eine Rolle spielt.



(5) Cottagegasse 32

Adresse: Cottagegasse 32
Anfahrt: Straßenbahnlinie 40 oder 41 bis Aumannplatz (ca. 600 m entfernt)

Im und am Haus wurde für die Fernsehserie „Vorstadtweiber“ gedreht.



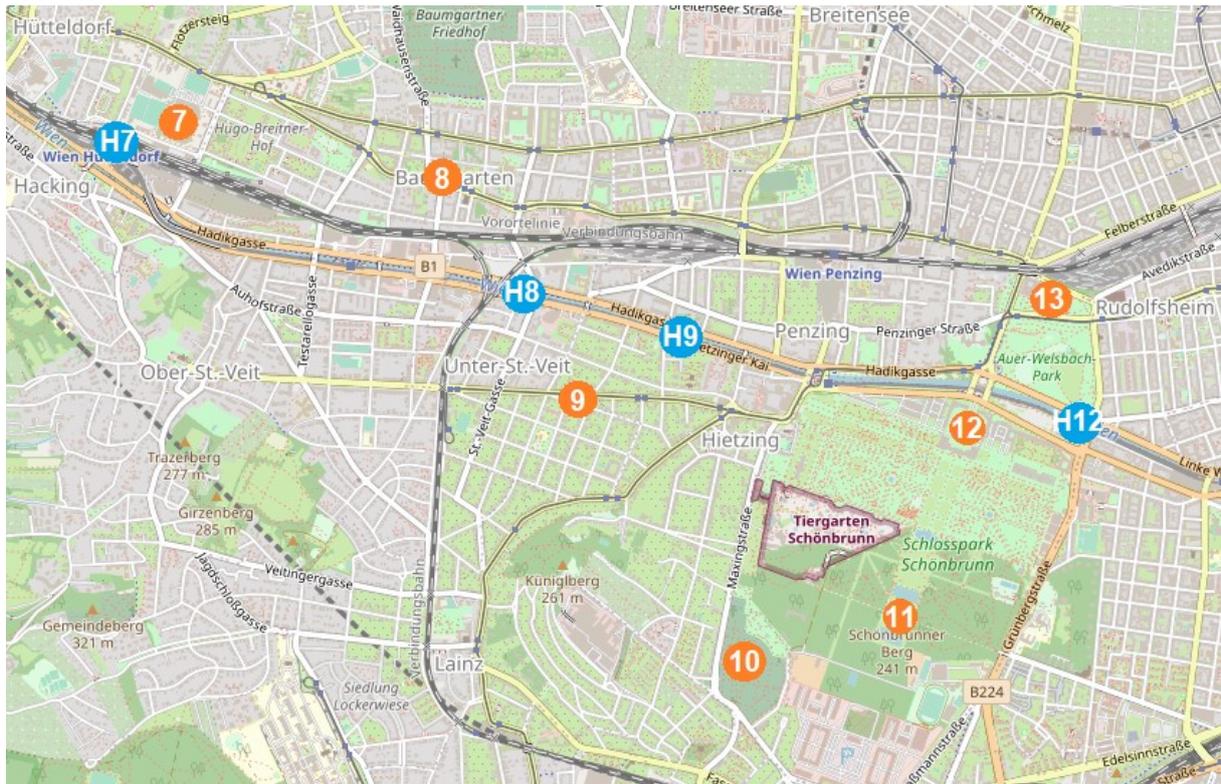
(6) Friedhof Hernals

Adresse: Leopold-Kunschak-Platz 7
Anfahrt: S45 bis Hernals (ca. 350 m entfernt)

Das Ehrengrab von Ernst Happel befindet sich auf dem Friedhof Hernals (Gruppe 1, Grab Nr. 238; Haupteingang ganz rechts oben am Hang). Die vermeintlichen Koordinaten: 48.2265328500707, 16.320959161873574

Auf dem Grabstein steht „Familie KOGLER HAPPEL“.

Wiener Westen



(7) Allianz Stadion (SK Rapid Wien)

Adresse: Gerhard-Hanappi-Platz 1
Anfahrt: U4 bis Hütteldorf (ca. 400 m entfernt)

Das Allianz Stadion, bei UEFA-Wettbewerben und im Sprachgebrauch oft Weststadion genannt, ist ein Fußballstadion in Hütteldorf. Es wurde auf dem Gelände des Gerhard-Hanappi-Stadions als neue Heimstätte des SK Rapid Wien errichtet. Der Bau der Spielstätte begann am 01.12.2014. Am 16.07.2016 wurde das Stadion offiziell eröffnet und wird seit der Saison 2016/17 genutzt.

(8) Wohnung bei der Entführung von Walter Palmers

Adresse: Linzer Str. 261
Anfahrt: U4 bis Unter Sankt Veit (ca. 750 m entfernt)

Diese bei der Entführung von Walter Palmers genutzte Wohnung befindet sich nördlich zwischen dem Schloss Schönbrunn und dem Allianz Stadion.



(9) Rohrbacher & Rohrbacher

Adresse: Neue Weltgasse 19
Anfahrt: U4 bis Braunschweigasse (ca. 950 m entfernt)

In der gynäkologischen Praxis Rohrbacher & Rohrbacher wurde für die Fernsehserie „Vorstadtweiber“ gedreht.



Sie befindet sich südlich zwischen Schloss Schönbrunn und Allianz Stadion.

(10) Friedhof Hietzing

Adresse: Maxingstr. 15
Anfahrt: U4 bis Schönbrunn oder Hietzing

Grab von Gerhard Hannapi (Gruppe 63, Reihe 3, Grab Nr. 7)

(12) Schloss Schönbrunn

Adresse: Schönbrunner Landstr. 47
Anfahrt: U4 bis Schönbrunn oder Hietzing
geöffnet: 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Schlosspark von 06:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Eintritt: 22 Euro (Imperial Tour, 22 Räume im Westflügel, Dauer: ca. 40 Minuten)
26 Euro (Grand Tour, 40 Räume, Dauer: ca. 60 Minuten)

Das Schloss Schönbrunn ist die ehemalige Residenz der Kaiserin Eleonora Ginzaga. Es wurde von 1638 bis 1643 erbaut und ab Mitte des 18. Jahrhunderts bis zum Ende des Ersten Weltkrieges war es die Sommerresidenz des österreichischen Kaisers.

Nach dem Zweiten Weltkrieg diente es der britischen Besatzungsmacht als Hauptquartier.

Fotografieren im Schloss ist verboten! Sämtliche Film- und Fotoaufnahmen an den Standorten der Schönbrunn Group sind genehmigungspflichtig. Aufnahmen für private Zwecke dürfen ohne Voranmeldung gemacht werden (nur im Park).

(11) Gloriette

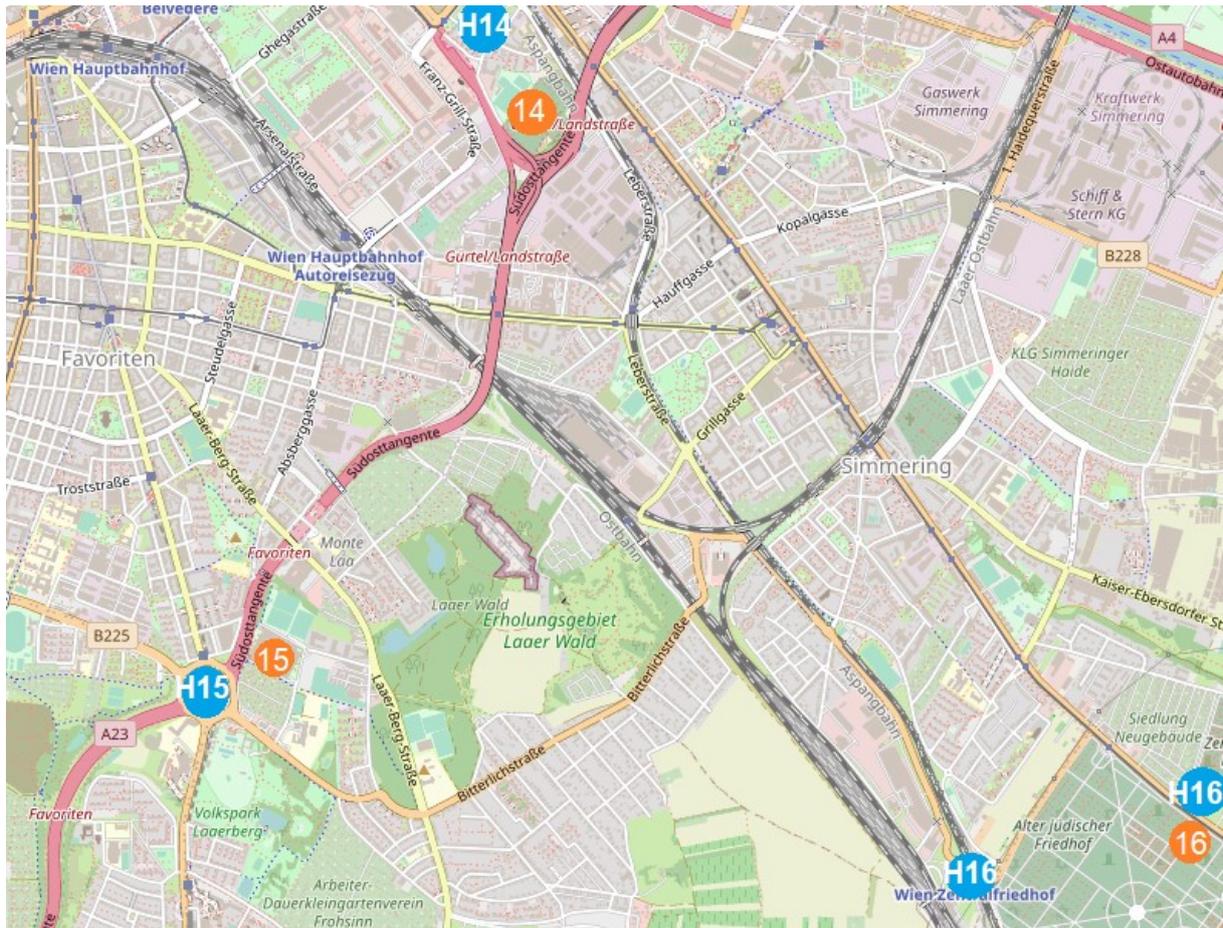
geöffnet: vom 01.04. bis 02.11. täglich von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(13) Technisches Museum Wien

Adresse: Mariahilfer Str. 212
Anfahrt: U4 bis Schönbrunn (ca. 700 m entfernt)

Das Technische Museum Wien verfügt über zahlreiche historische Demonstrationsmodelle, etwa aus dem Bereich der Eisenbahn, des Schiffbaus, der Luftfahrt und der Industrie. Herausragend sind dabei die funktionsfähigen Dampfmaschinen. Außerdem ist im TMW eine der größten Sammlungen historischer Musikinstrumente in Österreich untergebracht. Dem Museum angegliedert ist die Österreichische Mediathek.

Wiener Süden



(14) Sankt Marxer Friedhof

Adresse: Leberstr. 6

Anfahrt: S7 bis St. Marx (ca. 500 m entfernt)

Auf dem 1874 geschlossenen Sankt Marxer Friedhof befindet sich das Grab von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Stadt Wien führt den unter Denkmalschutz stehenden Sankt Marxer Friedhof als öffentlich zugängliche Parkanlage.

(15) Generali Arena (FK Austria Wien)

Adresse: Horrpl. 1

Anfahrt: U1 bis Altes Landgut (Haltestelle im Kreisverkehr direkt gegenüber des Stadions, allerdings aufgrund der Südosttangente ca. 600 m Fußweg)

Die Generali Arena (bis 2010 Franz-Horr-Stadion, bei internationalen Spielen Viola Park) ist ein Fußballstadion am Favoritner Laaer Berg. Es wird seit 1973 vom Bundesligisten FK Austria Wien als Heimstadion genutzt und besitzt ein Fassungsvermögen von 15.000 bis 17.500 Zuschauern. Das ursprüngliche Stadion wurde 1925 als České-srdce-Platz vom damaligen Erstligisten SK Slovan Wien erbaut. 1974 wurde es nach dem kurz zuvor verstorbenen WFV-Präsidenten Franz Horr benannt. Seit 2011 trägt das Stadion den Namen des Versicherungskonzerns Generali. Von 2016 bis 2018 wurde das Stadion renoviert und umgebaut. Die Eröffnung erfolgte am 13.07.2018 mit einem Spiel gegen Borussia Dortmund (0:1). Bei internationalen Spielen wird das Stadion als Viola Park bezeichnet.

(16) Zentralfriedhof

Adresse: Simmeringer Hauptstr. 234
Anfahrt: S7 bis Zentralfriedhof oder Straßenbahnlinie 11 und 71 bis Zentralfriedhof 2. Tor
geöffnet: täglich von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr (im Sommer länger)

Einen Friedhofsplan gibt es von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr gegen Entgelt beim Kundenservice am Eingang bei Tor 2.

Auf dem Friedhof sind ca. 3 Millionen Menschen beerdigt. Damit gibt es in Wien mehr Tote als Einwohner. Hier befinden sich u. a. die (Ehren-)Gräber folgender Persönlichkeiten: Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Johann Hölzel (Falco), Paul Hörbiger, Curd Jürgens, Udo Jürgens, Joachim Kemmer, Theo Lingen, Hans Moser, Franz Schubert, Johann Strauss, Helmut Zilk.

Hier leben Rehe, Füchse, Eichhörnchen und Falken. Und eine Buslinie fährt ab 10:00 Uhr auch über den Friedhof, auf dem sie ganze 19 Haltestellen anfährt. Das Ticket ist äußerst preiswert und insbesondere für ältere und gehbehinderte Menschen ein Segen. Von April bis Oktober kann man bei gutem Wetter (keine Hitze!) von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine Fiaker-Tour über den Friedhof machen. Die Fiaker stehen bei Tor 2. Und wer selber aktiv sein will, kann sich ebenfalls an Tor 2 E-Bikes mieten.

Aufpassen muss man auf den asphaltierten Hauptverbindungswegen, denn Lkw und Pkw dürfen den Friedhof gegen Gebühr befahren.

Die Anreise erfolgt im schnellsten Fall mit der S-Bahn. Dann kommt man am nordwestlich gelegenen Tor 11 an. Ein Spaziergang zu den o. g. Gräbern führt bis zum Grabfeld 40, wo Falco (sehr schön gestaltetes Grab, Koordinaten: 48.147599,16.443739) und der Schauspieler Joachim Kemmer beerdigt sind, was der am weitesten entfernte Punkt von Tor 11 aus darstellt. Selbstverständlich ist der Friedhof dort nicht zu Ende, aber im weiteren Verlauf folgen keine Ehrengräber mehr. Zudem sind relativ zentral sämtliche Staatspräsidenten der österreichischen Republik in der Präsidentengruft bestattet.

Für einen Rundgang sollte man sich mindestens (!) zwei Stunden Zeit nehmen, weshalb man inklusive An- und Abreise wohl einen halben Tag einplanen sollte.

Selbstverständlich wurde auf dem Friedhof auch schon gedreht. Zum Beispiel drehte man das Begräbnis von Harry Lime im Film „Der dritte Mann“ hier. Dazu baute man ein Grab auf. Die genaue Örtlichkeit: Gruppe 43A, Reihe 14, Nummer 16 → von Tor 2 kommend befindet sich der Drehort hinter der Friedhofskirche leicht links (Fußweg vom Eingang der Kirche ca. 260 m, Koordinaten: 48.149393°, 16.43841°) auf dem Gehweg neben dem real existierenden Grab der Familie Elchinger.



Fotospot

Die Kirche mit der davor befindlichen Präsidentengruft gibt ein schönes Fotomotiv ab.



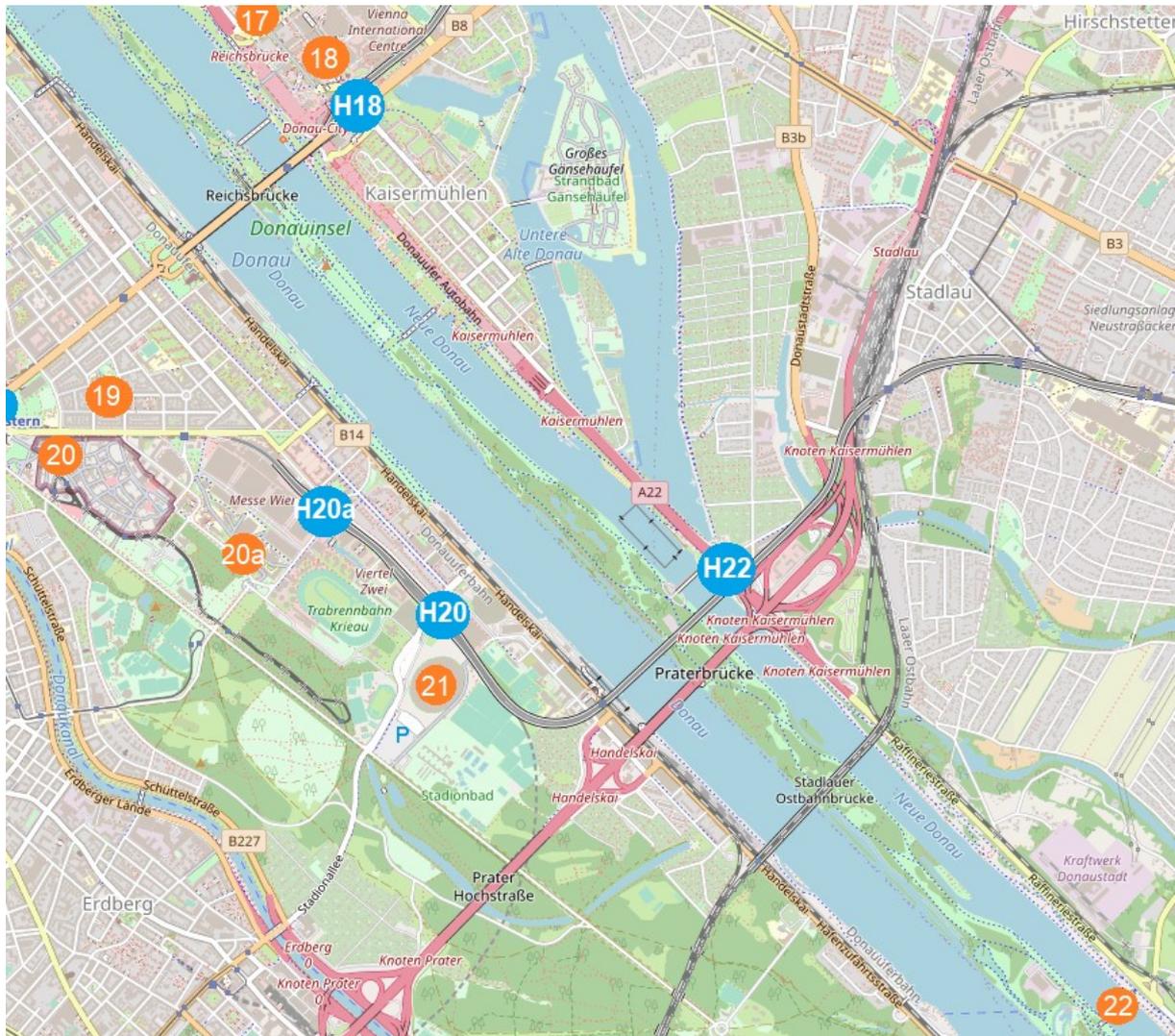
Abbildung 8: eigenes Foto (April 2017)

Den Fotospot erreicht man auf geradem Wege, wenn man den Friedhof am Haupteingang (Tor 2) betritt. Knapp 100 m vorher befinden sich linker Hand die Gräber der Komponisten und links vom Aufnahmeort des obigen Fotos gelangt man nach ca. 150 m zum Grab von Udo Jürgens, welches ebenfalls auf Grund der Gestaltung fotografisch attraktiv ist:



Abbildung 9: eigenes Foto (April 2017)

Wiener (Süd-)Osten



(17) Donauturm

Adresse: Donauturmplatz 1
Anfahrt: U1 bis Kaisermühlen VIC (ca. 1,3 km entfernt)
geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr (nicht bei schlechtem Wetter)
Eintritt: 18 Euro

Der Donauturm ist ein 252 m hoher Aussichtsturm mit Aussichtsterrasse in 150 m Höhe am Rande des Donauparks im 22. Wiener Gemeindebezirk Donaustadt. Er wurde von 1962 bis 1964 anlässlich der Wiener Internationalen Gartenschau errichtet, ist eines der Wahrzeichen Wiens und ein beliebtes Ausflugsziel. Er löste den Stephansdom als höchstes Gebäude Österreichs ab.

Stative jeglicher Art sind nicht erlaubt!

(18) Vienna International Centre

Adresse: Wagramer Str. 5
Anfahrt: U1 bis Kaisermühlen VIC

Ein guter Fotospot befindet sich im Osten am Kaiserwasser (spiegelnde Gebäude im Wasser).

(19) Wohnung bei der Entführung von Walter Palmers

Adresse: Max-Winter-Platz 22 (nördlich des Wurstelpraters)

Anfahrt: U5 bis Praterstern (ca. 850 m entfernt)



Eine Wohnung in der 4. Etage wurde 1977 bei der Entführung von Walter Palmers benutzt. Hier haben sich die Entführer aufgehalten. Diese Wohnung wurde erst am 20.04.1978 entdeckt, weil seit Februar des Jahres keine Miete mehr gezahlt wurde. Angemietet wurde sie von einer dunkelhaarigen Frau, die sich Moser nannte. Sie zahlte 2000 Schilling Monatsmiete und wurde später von der Hausbesorgerin des Hauses auf Fahndungsbildern als Juliane Plambeck identifiziert.

(-) Praterstern

Der Bereich Praterstern ist bei Dunkelheit ein sozialer Brennpunkt. In unmittelbarer Umgebung befinden sich eine AIDS-Hilfe-Station, eine Drogenberatungsstelle und ein Konsumraumes aufhalten, weshalb man hier auf einige Drogensüchtige treffen kann.⁵

(-) Prater

Nr. auf Karte: ohne
Anfahrt: U5 bis Praterstern

Der Wiener Prater ist ein weitläufiges, etwa 6 km² umfassendes, größtenteils öffentliches Areal im 2. Wiener Gemeindebezirk, Leopoldstadt, das noch heute zu großen Teilen aus ursprünglich von der Donau geprägten Aulandschaften besteht. Wenn man außerhalb Wiens vom „Prater“ spricht, ist häufig nur der bekannte Vergnügungspark im Prater, der Wurstelprater, gemeint. Dieser befindet sich an der Nordwestspitze des Areals zwischen Donau und Donaukanal und macht flächenmäßig nur einen sehr kleinen Teil des gesamten Pratergebiets aus.

(20) Wurstelprater

Anfahrt: U5 bis Praterstern

Woher hat der Wurstelprater seinen Namen? Von Hanswurst, einer Figur, die bei Puppen-Geschichten für Kinder eine Hauptrolle spielte. Diese Puppenbühnen standen früher an fast gleicher Stelle und dienten der Belustigung.

(20) Wiener Riesenrad

Adresse: Gaudeegasse 1
Anfahrt: U5 bis Praterstern
geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr (im Winter kürzer)
Eintritt: 13,50 Euro



Das 1897 erbaute Riesenrad ist das älteste noch in Betrieb befindliche Riesenrad der Welt. Eine Fahrt dauert ca. zehn bis fünfzehn Minuten.

(20) Madame Tussauds

Adresse: Riesenradplatz 1
Anfahrt: U5 bis Praterstern
geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Eintritt: 24 Euro (online günstiger)

Direkt gegenüber des Riesenrades befindet sich Madame Tussauds. Selbstverständlich ist die Ausstellung „österreichlastig“, d. h. es werden viele Prominente aus der Alpenrepublik ausgestellt, die man nicht unbedingt kennt. Die Klassiker (u. a. Michael Jackson, Elvis Presley, George Clooney, Alfred Hitchcock) sind natürlich ebenso vorhanden. Und von den Österreichern dürften einem zumindest Udo Jürgens, Hermann Maier und Falco bekannt sein. Special Interest sind dann beispielsweise Thomas Muster, Hans Krankl, Herbert Prohaska, David Alaba und Gerhard Berger.

⁵ Quelle: <https://de.wikivoyage.org/wiki/Wien>, abgerufen am 28.01.2023

(20a) Library and Learning Center

Adresse: Welthandelsplatz 1
Anfahrt: U2 bis Krieau (ca. 800 m entfernt)



Der Campus WU ist der Hauptsitz der Wirtschaftsuniversität (WU) im Bezirk Leopoldstadt. Er befindet sich auf dem südwestlichen Teil des einstigen Weltausstellungs- und späteren Messegeländes am Nordrand des Wiener Praters.

Das Library & Learning Center (LC) ist das Herzstück des Universitätscampus. Das weit auskragende Dach des Gebäudes sticht von weitem ins Auge, der stilisierte „Monitor“ erstreckt sich als große Glasfläche Richtung Prater. Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes ist durch einen dunklen und einen hellen Baukörper geprägt. Die Architektur stammt vom Büro Zaha Hadid aus Hamburg. Im LC befindet sich der zentrale Empfangsbereich der WU. Besucher werden in einem großzügigen Atrium empfangen, das massive Äußere des Gebäudes wird von schluchtartigen, engen „Canyons“ durchzogen und in zwei Baukörper zerlegt. Neben der Bibliothek befinden sich hier zahlreiche Serviceeinrichtungen für Studierende, eine Buchhandlung sowie die beiden Festsäle der WU. Das LC ist sechs Tage die Woche geöffnet. Die verbaute Fläche beträgt rund 41.000 m².

Der Campus WU soll aktiv am städtischen Leben teilnehmen und auch für die Öffentlichkeit attraktiv sein. Die Gebäude können besichtigt werden; es gibt zahlreiche Gastronomiebetriebe und einen Supermarkt.

(21) Ernst-Happel-Stadion

Adresse: Meiereistr. 7
Anfahrt: U2 bis Stadion

Das Ernst-Happel-Stadion (bis 1992 Praterstadion, manchmal auch Wiener Stadion genannt) ist ein Fußballstadion mit Leichtathletikanlage in der Leopoldstadt, dem 2. Gemeindebezirk. Es ist das Nationalstadion und mit 50.865 Zuschauerplätzen mit Abstand das größte Stadion Österreichs. Das Ernst-Happel-Stadion zählt zur UEFA-Stadion-Kategorie 4. In ihm finden die Heimspiele der österreichischen Fußballnationalmannschaft statt. Ferner wurden zeitweise das ÖFB-Cup-Finale, Europacup-Spiele der Wiener Clubs und die Wiener Stadt-Derbys im Ernst-Happel-Stadion ausgetragen. Die Sportstätte war Austragungsort von sieben Partien der Fußball-Europameisterschaft 2008 (u. a. des Endspiels) und wurde im Hinblick auf das Turnier umfassend renoviert. Eigentümer des Stadions ist die Stadt Wien.

bedeutende Spiele

Hier verlor Bayern München am 27.05.1987 das Finale im Europapokal der Landesmeister mit 1:2 gegen den FC Porto. Drei Jahre später (am 23.05.1990) gewann der AC Mailand das Endspiel im gleichen Wettbewerb mit 1:0 (Torschütze Frank Rijkaard) gegen Benfica Lissabon. Am 24.05.1995 war der AC Mailand erneut im Finale und verlor gegen Ajax Amsterdam mit 0:1 (Tor Patrick Kluivert).

Bei der EURO 2008 spielte Österreich hier gegen Kroatien und verlor 0:1 (Tor durch Luka Modric). Gegen Polen gab es ein 1:1 und gegen Deutschland verloren die Österreicher mit 0:1 (Torschütze Michael Ballack). Im Viertelfinale gewann die Türkei gegen Kroatien n. E. mit 4:2. Mit dem gleichen Ergebnis gewann Spanien zwei Tage später gegen Italien. Das Halbfinale zwischen Spanien und Russland endete 3:0 und auch im Finale gewannen die Iberer gegen Deutschland mit 1:0 (Torschütze Fernando Torres).

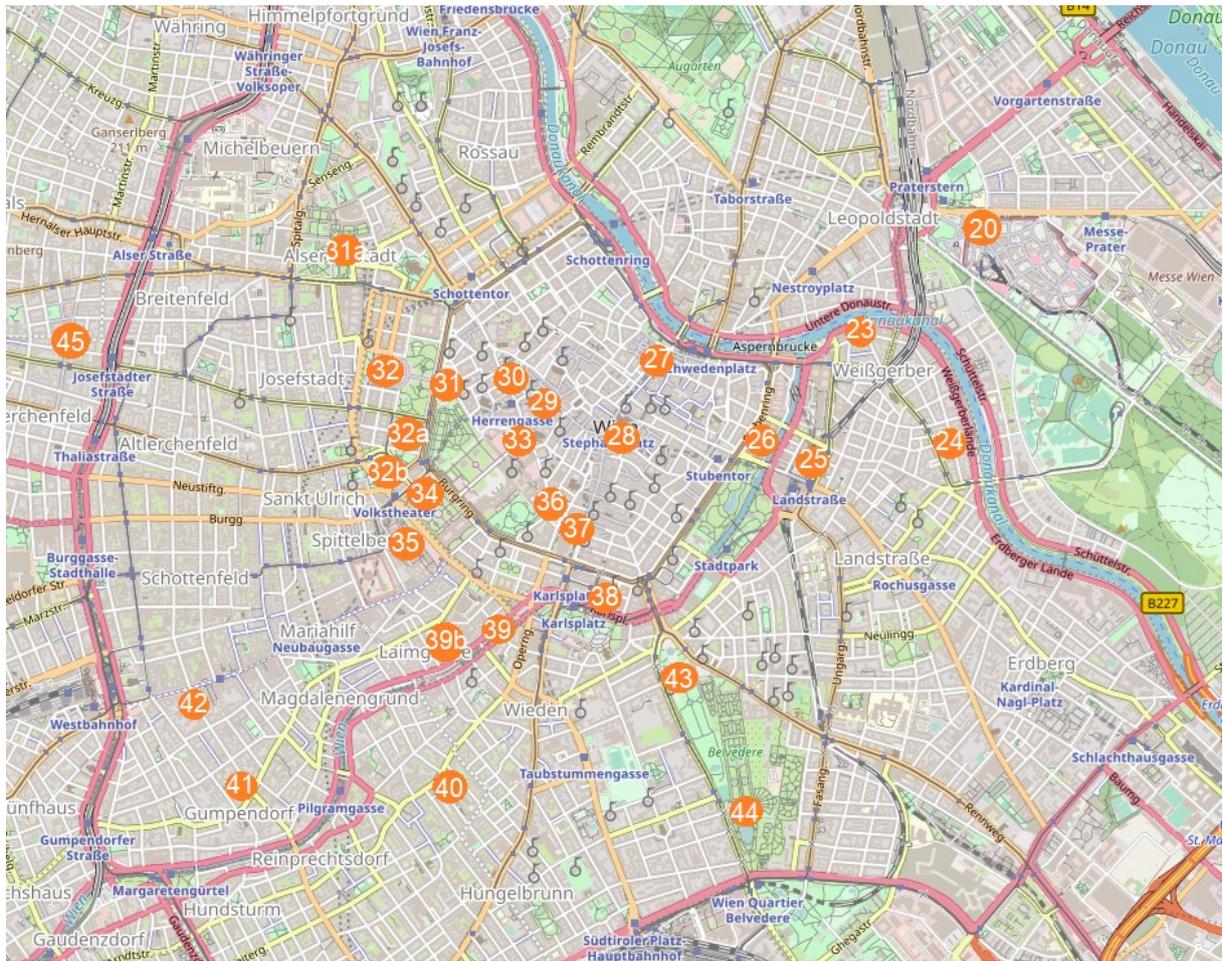
(22) Steinspornbrücke

Anfahrt: U2 bis Donaustradtbrücke (ca. 2,8 km entfernt)



Auf der 1974 eröffneten Steinspornbrücke wurden für den James-Bond-Film „Der Hauch des Todes“ die Szenen gedreht, die am Grenzübergang spielen, der zu diesem Zweck auf der Brücke aufgebaut wurde.

Wiener Zentrum



(23) Hotel Urania

Adresse: Obere Weißgerberstr. 7
Anfahrt: U3 oder U4 bis Landstraße (ca. 850 m entfernt)



Im und vor dem Hotel Urania wurde für die Fernsehserie „Vorstadtweiber“ gedreht.

(24) Hundertwasserhaus

Adresse: Kegelgasse 37-39
Anfahrt: U3 bis Rochusgasse (ca. 800 m entfernt)

Das Hundertwasserhaus ist eine von 1983 bis 1985 erbaute Wohnhausanlage und befindet sich an der Ecke Kegelgasse 34–38 und Löwengasse 41–43 im 3. Wiener Gemeindebezirk, Landstraße.

(25) Wien Mitte The Mall

Adresse: Landstraßer Hauptstr. 1b
Anfahrt: U3 oder U4 bis Landstraße
geöffnet: 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr (samstags bis 18:00 Uhr)

Die Mall befindet sich direkt oberhalb des Bahnhofs, an dem man ankommt, wenn man mit dem CAT vom Flughafen Schwechat anreist.

(26) MAK – Museum für angewandte Kunst

Adresse: Stubenring 5
Anfahrt: U3 bis Stubentor (ca. 160 m entfernt)
geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Eintritt: 15 Euro

Als Fotospot bietet sich die Säulenhalle des Museums an.

(27) Hard Rock Café

Adresse: Rotenturmstr. 25
Anfahrt: U1 oder U4 bis Schwedenplatz (ca. 250 m entfernt)
geöffnet: 11:30 Uhr bis 00:00 Uhr (Restaurant)
10:00 Uhr bis 00:00 Uhr (Shop)

(28) Stephansdom

Adresse: Stephansplatz 3
Anfahrt: U1 oder U3 bis Stephansplatz

Der Stephansdom war lange Zeit das höchste Bauwerk der Welt.

(-) Mozarthaus

Nr. auf Karte: ohne
Adresse: Domgasse 5 (ca. 100 m Luftlinie vom Stephansdom entfernt)
Anfahrt: U1 oder U3 bis Stephansplatz
geöffnet: Dienstag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Eintritt: 12 Euro

Die Mozartwohnung befindet sich im Camesinahaushaus in der Domgasse 5 im 1. Wiener Gemeindebezirk Innere Stadt, unweit des Stephansdoms. Im ersten Stock befindet sich die einzige bis heute erhalten gebliebene Wiener Wohnung von Wolfgang Amadeus Mozart, der hier von Ende September 1784 bis Ende April 1787 wohnte.

Fußweg vom Stephansdom zum Mozarthaus



Abbildung 10: Kartenausschnitt von <https://classic-maps.openrouteservice.org>

(29) Museum der Illusionen

Adresse: Wallnerstr. 4 (ca. 190 m vom Café Central entfernt)
Anfahrt: U3 bis Herrngasse (ca. 250 m entfernt)
geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 00:00 Uhr
Eintritt: 14 Euro



(30) Café Central

Adresse: Herrngasse 14 (Ecke Strauchgasse) (ca. 190 m vom Museum der Illusionen entfernt)
Anfahrt: U3 bis Herrngasse (ca. 180 m entfernt)

Das Café Central ist ein Kaffeehaus und befindet sich im Ersten Bezirk im ehemaligen Bank- und Börsengebäude, das heute nach seinem Architekten Heinrich von Ferstel *Palais Ferstel* genannt wird. Es ist ein im toskanischen Neorenaissance-Stil errichtetes Gebäude.

(31a) Oesterreichische Nationalbank

Adresse: Otto-Wagner-Platz 3
Anfahrt: U2 bis Schottentor (ca. 800 m entfernt)
Straßenbahnlinie 1 oder 71 bis Rathausplatz, Burgtheater



Die Oesterreichische Nationalbank befindet sich fußläufig ca. 950 m nördlich des Wiener Rathauses. Im Gebäude befand sich während der Teilung Wiens das amerikanische Hauptquartier.

(31) Burgtheater

Adresse: Universitätsring 2 (direkt gegenüber des Rathauses)
Anfahrt: Straßenbahnlinie 1 oder 71 bis Rathausplatz, Burgtheater
Führungen: täglich um 15:00 Uhr (Montag bis Donnerstag in deutsch, Freitag bis Sonntag in deutsch und englisch), Dauer: ca. 1 Stunde, Kosten: 7 Euro



Das Burgtheater ist ein österreichisches Bundestheater. Es gilt als eine der bedeutendsten Bühnen Europas und ist nach der Comédie-Française das zweitälteste europäische sowie das größte deutschsprachige Sprechtheater. Das Burgtheater gilt als österreichisches Nationaltheater.

Im imposanten Zuschauerraum finden 1340 Besucher Platz (inkl. 165 Stehplätze).

(32) Wiener Rathaus

Adresse: Friedrich-Schmidt-Platz 1 (direkt gegenüber des Burgtheaters)
Anfahrt: Straßenbahnlinie 1 oder 71 bis Rathausplatz, Burgtheater
Führungen: Montag, Mittwoch und Freitag um 13:00 Uhr, Kosten: kostenlos



Das Rathaus wird nicht etwa von der Polizei, sondern von der Wiener Feuerwehr geschützt, die an allen Eingängen Wache hält, weil sie seit dem Bürgerkrieg im Februar 1934 Hüterin der Demokratie ist. Was passierte 1934? Die Polizei stand unter der Befehlsgewalt des faschistischen Kanzlers Engelbert Dollfuß und ging rigoros gegen die Bevölkerung vor. Die Feuerwehr schlug sich auf die Seite der Arbeiterinnen und Arbeiter Wiens und kämpfte mit ihnen. Daraus entstand die Tradition, dass die Feuerwehr im Zweifel Dem Volk und der Demokratie verbunden ist.

Das Rathaus besticht durch seine Größe und den 98 m hohen Turm.

Sehenswert sollen Volkshalle und Arkadenhof sein.

(32a) Parlamentsgebäude

Adresse: Dr. Karl Renner-Ring 3
Anfahrt: U3 bis Volkstheater
Straßenbahnlinie 1 oder 71 bis Parlament
Führungen: mehrmals täglich



Das Parlamentsgebäude ist Sitz der beiden Kammern des Parlaments, des Nationalrates und des Bundesrates der Republik Österreich. Im Gebäude befinden sich drei Sitzungssäle sowie Büroräume für die Abgeordneten. Umgangssprachlich wird es zusammenfassend meist als „das Parlament“ bezeichnet. Es wurde von 1874 bis 1883 errichtet; der Architekt orientierte sich dabei an der antiken griechischen Architektur. Damit ist das Reichsratsgebäude ein frühes neoklassizistisches Bauwerk am seit 1956 Dr.-Karl-Renner-Ring benannten Abschnitt der Wiener Ringstraße mit ihren historistischen Gebäuden.

Architektonisch ist insbesondere auch das Innere sehr sehenswert.

(32b) Justizpalast

Adresse: Schmerlingplatz 11
Anfahrt: U3 bis Volkstheater



Das Palais Epstein befindet sich schräg gegenüber, das Parlamentsgebäude nördlich des Justizpalastes und das Naturhistorische Museum südlich.

Die Alliierte Kommission für Österreich befand sich von 1945 bis 1953 im Justizpalast. Sie war das Organ, mit dem die vier Besatzungsmächte USA, Großbritannien, Frankreich und Sowjetunion nach dem Zweiten Weltkrieg die Kontrolle über Wien ausübten.

(-) Palais Epstein

Adresse: Schmerlingplatz 8
Anfahrt: U3 bis Volkstheater
Straßenbahnhaltestelle (Linie 1, 2, 71) direkt vor der Tür



Das Palais Epstein war während der Teilung Wiens in vier Sektoren das russische Hauptquartier.

Direkt südlich des Palais Epstein befindet sich das Naturhistorische Museum, schräg gegenüber der Justizpalast und nördlich das Parlamentsgebäude.

(33) Michaelerplatz

Anfahrt: U1 oder U3 bis Stephansplatz (ca. 450 m entfernt)

Ca. 100 m südlich des Michaelerplatzes befindet sich das Palais Pallavicini, das als einer der Hauptdrehorte im Film „Der dritte Mann“ verwendet wurde.

(33) Hofburg

Anfahrt: U1 oder U3 bis Stephansplatz (ca. 850 m entfernt)

Die Hofburg zu Wien war vom 13. Jahrhundert bis 1918 (mit Unterbrechungen) die Residenz der Habsburger in Wien. Seit Ende 1946 ist sie der Amtssitz des Österreichischen Bundespräsidenten. In ihr sind der größte Teil der Österreichischen Nationalbibliothek sowie verschiedene Museen (darunter die Albertina) und das Bundesdenkmalamt untergebracht.

Das im Laufe von rund sieben Jahrhunderten gewachsene Areal umfasst eine Fläche von zirka 24 Hektar und ist damit der größte für nicht-religiöse Zwecke erbaute Gebäudekomplex in Europa. Rund 5000 Personen wohnen oder arbeiten auf dem Areal der Hofburg, welches gemeinsam mit dem Heldenplatz von rund 20 Millionen Menschen jährlich frequentiert wird. Die Hofburg ist Eigentum der Republik Österreich.

Neue Burg (Haus der Geschichte Österreichs)

Anfahrt: U2 oder U3 bis Volkstheater
geöffnet: 10:00 Uhr bis 18:00 (donnerstags bis 21:00 Uhr)
Eintritt: 4,50 Euro

Das Haus der Geschichte Österreichs befindet sich in der Neuen Burg.

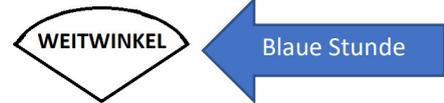
Michaelertrakt (Spanische Hofreitschule)

Eintritt: Vorführungen 30 Euro bis 150 Euro
Training 16 Euro bis 27 Euro

Audio-, Video- und Fotoaufnahmen sind untersagt!

(33) Österreichische Nationalbibliothek

Adresse: Josefsplatz 1
geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(donnerstags bis 21:00 Uhr)
Eintritt: Prunksaal 10 Euro



Genau gegenüber befindet sich das Palais Pallavicini, das als einer der Hauptdrehorte im Film „Der dritte Mann“ als Wohnhaus von Harry Lime verwendet wurde. Dadurch ist der Josefsplatz vor der Österreichischen Nationalbibliothek ebenfalls im Film zu sehen.

Die Österreichische Nationalbibliothek ist ein Teil der Hofburg. Der barocke Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek beheimatete die Hofbibliothek und zählt zu den „schönsten historischen Bibliothekssälen der Welt“. Mit seinen Deckengemälden und dem Erscheinungsbild erinnert er an die ein oder andere römische Kirche.

Stative und größere Rucksäcke bzw. Taschen, Regenschirme, nasse Kleidung und Mäntel dürfen nicht mitgenommen und müssen an der Garderobe eingeschlossen werden.⁶

(34) Naturhistorisches Museum Wien

Adresse: Marie-Theresien-Platz
Anfahrt: U3 bis Volkstheater (ca. 250 m entfernt)
geöffnet: täglich von 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Eintritt: 16 Euro

(35) MuseumsQuartier

Adresse: Museumsplatz 1
Anfahrt: U3 bis Volkstheater (ca. 150 m entfernt)

Das MuseumsQuartier, kurz MQ, ist ein Areal im 7. Wiener Gemeindebezirk, Neubau, nahe dem Zentrum der Stadt. Das Angebot reicht von bildender und darstellender Kunst, Architektur, Musik, Mode, Theater, Tanz, Literatur und Kinderkultur bis zu den Neuen Medien. Zum Zeitpunkt seiner Fertigstellung war es das achtgrößte Kulturareal der Welt. Prominente Bestandteile sind das Mumok, das Leopold Museum und die Kunsthalle Wien.

⁶ Quelle: Museumsordnung

(https://www.onb.ac.at/fileadmin/user_upload/1_Sitemap/Museen/Museumsordnung.pdf), abgerufen am 29.01.2023

(36) Albertina

Adresse: Albertinaplatz 1
Anfahrt: U1 oder U4 bis Karlsplatz (ca. 500 m entfernt)
geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Eintritt: 18,90 Euro (Es gibt auch Kombitickets Albertina und Albertina modern, für diejenigen, die beide Museen besuchen wollen.)

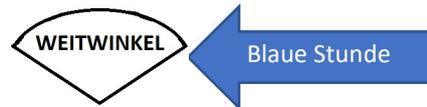
Die Albertina ist ein Kunstmuseum im 1. Wiener Gemeindebezirk, der Inneren Stadt. Sie beherbergt unter anderem eine der bedeutendsten grafischen Sammlungen der Welt.

Fotospot

Von der öffentlichen Aussichtsterrasse hat man einen unverstellten Blick auf die Rückseite der Wiener Staatsoper.

(37) Wiener Staatsoper

Adresse: Opernring 2
Anfahrt: U1 oder U4 bis Karlsplatz (ca. 150 m entfernt)
Führungen: täglich ohne Anmeldung zu unterschiedlichen
Zeiten, Kosten: 7,50 Euro



Im imposanten Zuschauerraum haben 2284 Zuschauer Platz. Darin sind 567 Stehplätze enthalten, die bei Besuchern sehr beliebt sind.

Fotospot

Der beste Fotospot, um die Staatsoper abzulichten, ist die Terrasse der Albertina.



Abbildung 11: Bild von Michael Kleinsasser auf Pixabay (aufgenommen von der Aussichtsterrasse des Albertina)

(37) Banküberfall auf die Creditanstalt Bankverein

Adresse: Kärntner Str. 53 (direkt neben der Staatsoper)
Anfahrt: U1 oder U4 bis Karlsplatz (ca. 200 m entfernt)



Am 13.12.1976 um 14:50 Uhr überfallen RAF-Terroristen die Creditanstalt Bankverein. Sie halten 15 Bankangestellte und zehn Kunden in Schach, bis der Hauptkassierer das gesamte Bargeld (3 Millionen Schilling) in Plastiksäcke gepackt hat. Bei der Flucht werden die Täter von Passanten verfolgt und schießen auf den Polizisten Otto Korch, der ihnen den Weg abschneiden wollte. Dieser wird verletzt, schießt aber noch zurück. In der Nibelungengasse wollen sie unter Vorhalt der Schußwaffe ein Taxi rauben, was dadurch verhindert wird, dass der Taxifahrer einen der Bankräuber umfährt. Dieser stellt sich nachher als RAF-Terroristin Waltraud Bock heraus, die festgenommen wird. Ihr Komplize entkommt unerkant.

(-) Ronacher

Adresse: Seilerstätte 9
Anfahrt: U4 bis Stadtpark

Das Ronacher, früher Etablissement Ronacher, ist ein Theater im 1. Wiener Gemeindebezirk Innere Stadt, gelegen zwischen Himmelpfortgasse, Seilerstätte und Schellinggasse.

(38) Albertina modern

Adresse: Karlsplatz 5
Anfahrt: U1 oder U4 bis Karlsplatz
geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Eintritt: 14,90 Euro (Es gibt auch Kombitickets Albertina und Albertina modern, für diejenigen, die beide Museen besuchen wollen.)

Die Albertina modern ist ein Museum für Gegenwartskunst, das als zweiter Standort der Wiener Albertina am 27.05.2020 im Künstlerhaus Wien eröffnet wurde. Mit über 60.000 Werken von 5.000 Künstlern zählt es zu den großen Museen für die Kunst der Gegenwart.

Beim Besuch des Museums müssen Taschen, Mäntel, Rucksäcke und Jacken abgegeben werden.⁷

Fotospot

Von der gegenüberliegenden Straßenseite lässt sich das Museum gut ablichten.



Abbildung 12: Künstlerhaus in Wien, Fotografie von Peter Gugerell unter der Creative-Commons-Lizenz „CC0 1.0 Verzicht auf das Copyright“ zur Verfügung gestellt auf Wikipedia

⁷ Quelle: <https://www.albertina.at/albertina-modern/besuch/tickets/> (abgerufen am 06.02.2023)

(39) Naschmarkt

Anfahrt: U4 bis Kettenbrückengasse



Der Naschmarkt im 6. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf, ist mit 2,315 Hektar der größte innerstädtische Markt der Stadt. Er liegt zwischen der Linken Wienzeile und der Rechten Wienzeile auf dem hier eingewölbten Wienfluss. Der Naschmarkt beginnt stadtzentrumseitig beim Getreidemarkt (Secession) am Rand des zentralen Karlsplatzes und reicht nach Westen bis zur U-Bahn-Station Kettenbrückengasse. Er gilt als Wiener Sehenswürdigkeit. Der Marktbetrieb ist seit etwa 2000 durch viele gastronomische Betriebe ergänzt worden.

(39b) Wienzeilenhäuser

Adresse: Linke Wienzeile 38-40

Anfahrt: U4 bis Kettenbrückengasse (direkt vor der Tür)

Die Wienzeilenhäuser von Otto Wagner sind ein Ensemble dreier Wohnhäuser, die in den Jahren 1898 bis 1899 errichtet wurden. Sie befinden sich an der Linken Wienzeile im Bereich des Naschmarktes im 6. Wiener Gemeindebezirk Mariahilf.

Die von Otto Wagner gestalteten Häuser sind ein wichtiges Beispiel für Wiener Jugendstilarchitektur um die Jahrhundertwende. Gerade eben war der Wienfluss reguliert worden und Wagner hatte die Vision, die Wienzeile zwischen dem Karlsplatz und Schönbrunn zu einem Prachtboulevard umzugestalten. Wie bei den meisten späteren Projekten trat Wagner hier selbst auch als Bauherr auf, sodass er als Architekt seinen eigenen künstlerischen Ideen folgen konnte.

(40) Wohnort Falco in der Kindheit

Adresse: Ziegelofengasse 26

Anfahrt: U4 bis Pilgramstraße (ca. 600 m entfernt)
U4 bis Kettenbrückengasse (ca. 750 m entfernt)

Die Ziegelofengasse befindet sich südlich des Naschmarktes, an dessen Ende die Haltestelle Kettenbrückengasse liegt. Das Haus, in dem Falco einen Teil seiner Kindheit verbrachte, befindet sich schräg gegenüber des Hauses, in dem er von 1974 bis 1982 wohnte.

(40) Wohnort Falco 1974 bis 1982

Adresse: Ziegelofengasse 37

Anfahrt: U4 bis Pilgramstraße (ca. 600 m entfernt)
U4 bis Kettenbrückengasse (ca. 750 m entfernt)

Die Ziegelofengasse befindet sich südlich des Naschmarktes, an dessen Ende die Haltestelle Kettenbrückengasse liegt. Das Haus, in dem Falco von 1974 bis 1982 wohnte, befindet sich schräg gegenüber des Hauses, in dem er einen Teil seiner Kindheit verbrachte.

(-) Hotel Kummer

Nr. auf Karte: ohne
Adresse: Mariahilfer Str. 71a
Anfahrt: U3 bis Neubaugasse



Das ehem. Hotel Kummer diente während des Viermächtestatus als Hauptquartier der Franzosen und befindet sich schräg gegenüber des Haus des Meeres.

(-) Haus des Meeres (Flakturm)

Nr. auf Karte: ohne
Adresse: Fritz-Grünbaum-Platz 1
Anfahrt: U3 bis Neubaugasse

Das Haus des Meeres ist neben dem Tiergarten Schönbrunn und dem Lainzer Tiergarten einer von drei Zoos in Wien. Die hauptsächlich aus Meeressaquarien und Terrarien bestehende Anlage befindet sich im 6. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf.

Eine Besonderheit des Hauses des Meeres ist die Unterbringung in einem ehemaligen Flakturm aus dem Zweiten Weltkrieg im EsterházyPark.

(41) Wohnung bei der Entführung von Walter Palmers

Adresse: Webgasse 3 (Whg Nr. 3)
Anfahrt: U3 bis Zieglergasse (ca. 600 m entfernt)



Eine Wohnung im Haus wurde 1977 bei der Entführung von Walter Palmers benutzt. In der Wohnung Nr. 3 sollte Palmers gefangengehalten werden. Diese Wohnung gehörte der "Hilfsgemeinschaft aller Menschen, die guten Willens sind". Wilhelm Lot, der Präsident dieser Hilfsgemeinschaft, wunderte sich im nachhinein, dass von den Mietern ein Leintuch und mehrere Fotolampen zurückgelassen wurden. Er war in dem Glauben, dass die Mieter dort Pornoaufnahmen machten.

(42) Wohnung bei der Entführung von Walter Palmers

Adresse: Webgasse 42
Anfahrt: U3 bis Zieglergasse (ca. 150 m entfernt)



Eine Wohnung im Haus wurde 1977 bei der Entführung von Walter Palmers benutzt. Der Entführer Thomas Gratt mietete die Drei-Zimmer-Wohnung am 24.08.1977 unter falschem Namen an.

(-) Haus der Industrie

Adresse: Schwarzenbergplatz 4 (nördlich des Palais Schwarzenberg)
Anfahrt: U1 oder U4 bis Karlsplatz (ca. 400 m entfernt)



Im Haus der Industrie befand sich in den letzten beiden Jahren ihrer Existenz (1953 bis 1955) die Alliierte Kommission für Österreich. Sie war das Organ, mit dem die vier Besatzungsmächte USA, Großbritannien, Frankreich und Sowjetunion nach dem Zweiten Weltkrieg die Kontrolle über Wien ausübten.

(43) Palais Schwarzenberg

Adresse: Prinz-Eugen-Str. 5
Anfahrt: U1 oder U4 bis Karlsplatz (ca. 750 m entfernt)



Im Kuppelraum des Palais Schwarzenberg wurden einige Szenen für den Film "Der Hauch des Todes" gedreht. Zudem wurde hier für das Musikvideo zum Song "Rock Me Amadeus" von Falco gedreht.

(44) Schloss Belvedere

Adresse: Prinz-Eugen-Str. 27
Anfahrt: U1 oder U4 bis Karlsplatz (ca. 1,5 km entfernt)
geöffnet: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Abbildung 13: Bild von Leonhard Niederwimmer auf Pixabay

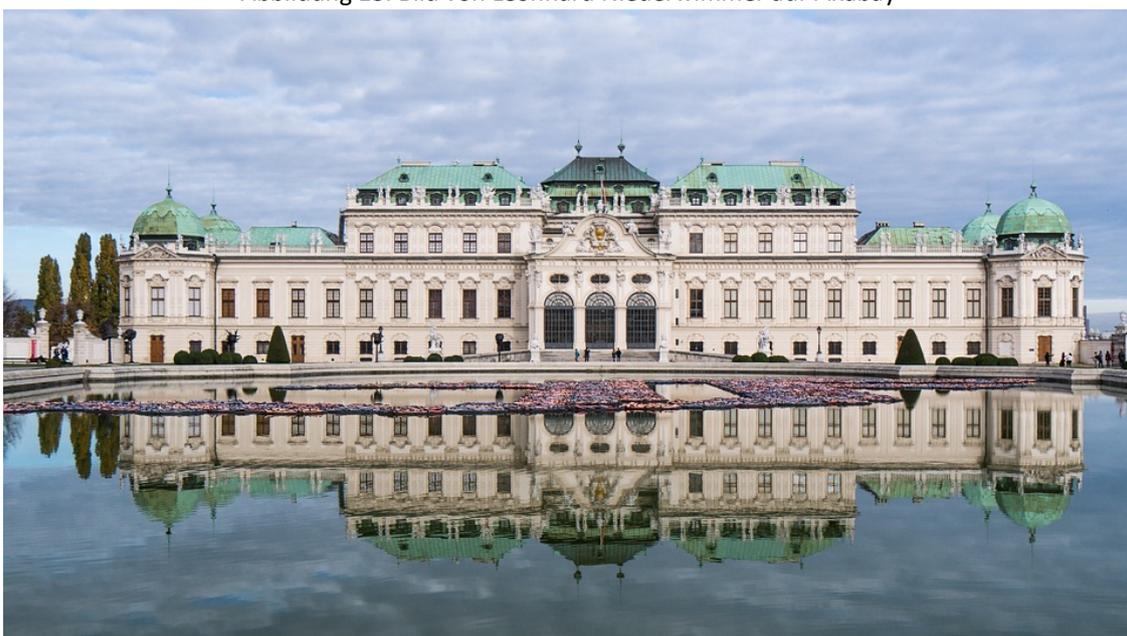


Abbildung 14: Bild von Herbert Bieser auf Pixabay

(45) Brunnenmarkt

Adresse: zwischen Thaliastr. und Ottakringer Str.
Anfahrt: U6 bis Josefstädter Straße (ca. 300 m entfernt)
geöffnet: Montag bis Freitag von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der Brunnenmarkt ist mit ca. 948 Metern der längste Straßenmarkt Wiens und erstreckt sich im 16. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring, in der Brunnengasse von der Thaliastraße bis zur Ottakringer Straße. An den Werktagen Montag bis Freitag sind rund 40 bis 50 Stände auf dem Markt, während es an Samstagen 120 sein können. Damit ist er nach dem Naschmarkt der zweitgrößte innerstädtische Markt der Stadt.

Übersichtskarte

Der Brunnenmarkt befindet sich westlich der Innenstadt.

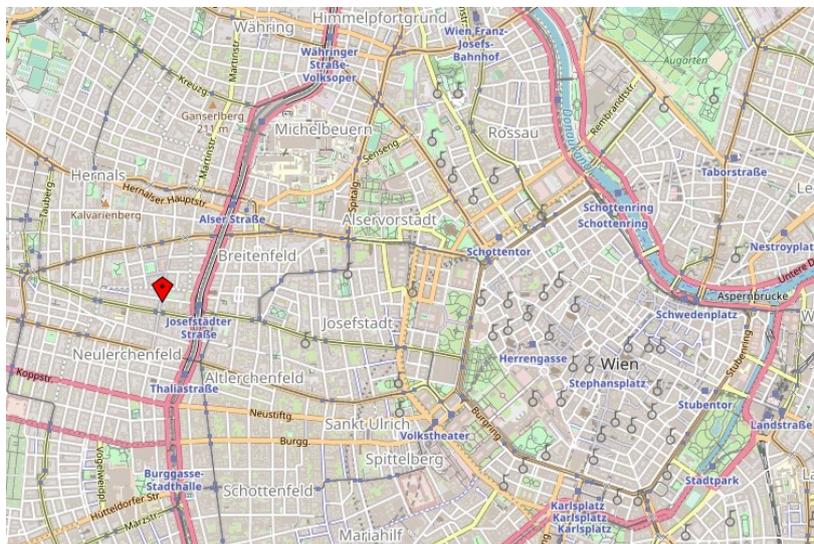


Abbildung 15: Kartenausschnitt von openstreetmap.org

Detailansicht



Abbildung 16: Kartenausschnitt von openstreetmap.org

(-) Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit (Wotrubakirche)

Nr. auf Karte: ohne

Adresse: Ottilingerplatz 1

Anfahrt: Straßenbahnlinie 60 bis Maurer Lange Gasse (ca. 1,3 km entfernt)

geöffnet: Samstag von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Sonntag von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Die Wotrubakirche, offiziell Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit, ist eine römisch-katholische Kirche aus 150 Betonblöcken am Georgenberg im äußersten Südwesten Wiens.



Abbildung 17: Foto von Michael Pointner auf Unsplash

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abbildung 1: selbst gezeichnete ÖPNV-Übersicht | 10 |
| Abbildung 2: Kartenausschnitt von https://classic-maps.openrouteservice.org | 18 |
| Abbildung 3: Kartenausschnitt von https://classic-maps.openrouteservice.org | 18 |
| Abbildung 4: Kartenausschnitt von https://classic-maps.openrouteservice.org | 19 |
| Abbildung 5: Kartenausschnitt von https://classic-maps.openrouteservice.org | 19 |
| Abbildung 6: Kartenausschnitt von https://classic-maps.openrouteservice.org | 20 |
| Abbildung 7: Kartenausschnitt von https://classic-maps.openrouteservice.org | 23 |
| Abbildung 8: eigenes Foto (April 2017) | 29 |
| Abbildung 9: eigenes Foto (April 2017) | 29 |
| Abbildung 10: Kartenausschnitt von https://classic-maps.openrouteservice.org | 37 |
| Abbildung 11: Bild von Michael Kleinsasser auf Pixabay (aufgenommen von der Aussichtsterrasse des Albertina)..... | 43 |
| Abbildung 12: Künstlerhaus in Wien, Fotografie von Peter Gugerell unter der Creative-Commons-Lizenz „CC0 1.0 Verzicht auf das Copyright“ zur Verfügung gestellt auf Wikipedia | 44 |
| Abbildung 13: Bild von Leonhard Niederwimmer auf Pixabay | 47 |
| Abbildung 14: Bild von Herbert Bieser auf Pixabay..... | 47 |
| Abbildung 15: Kartenausschnitt von openstreetmap.org | 48 |
| Abbildung 16: Kartenausschnitt von openstreetmap.org | 48 |
| Abbildung 17: Foto von Michael Pointner auf Unsplash..... | 49 |
| Abbildung 18: Clap de cinéma (Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Clap-cinema.png) mit public-domain-Lizenz | 51 |
| Abbildung 19: selbst erstelltes Weitwinkel-Symbol..... | 51 |
| Abbildung 20: selbst erstelltes Symbol "Zeitgeschichte" | 51 |

(Kartenausschnitte von OpenRouteService:

© openrouteservice.org by HeiGIT | Map data © OpenStreetMap contributors)

Die nachfolgend dargestellten Grafiken finden Verwendung in diesem Dokument:

zur Darstellung von Drehorten:



Abbildung 18: Clap de cinéma (Quelle:
<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Clap-cinema.png>) mit public-domain-Lizenz

zur Darstellung von Spots, bei denen ein
Weitwinkel-Objektiv angeraten wird:



Abbildung 19: selbst erstelltes Weitwinkel-Symbol

zur Darstellung von Orten der Zeitgeschichte:



Abbildung 20: selbst erstelltes Symbol
"Zeitgeschichte"